

WIRTSCHAFTSPLAN 2020

Abwassergesellschaft Stendal mbH

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Ergebnisplan**
- 2. Investitionsplan**
- 3. Finanzplan**
- 4. Stellenplan**

Stendal, 23. Oktober 2019

1. Ergebnisplan 2020

Der Ergebnisplan für das Wirtschaftsjahr 2020 weist einen **Jahresüberschuss** in Höhe von **1.812 TEUR** aus.

Der Ergebnisplan ist in *Anlage 1* dargestellt.

1.1. Umsatzplanung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für den Planungszeitraum 2020 einen **Gesamtumsatz** in Höhe von **7.476 TEUR** aus.

Schmutzwasserentgelte

Der Umsatzplan für die **Schmutzwasserentgelte** beläuft sich insgesamt auf **7.183 TEUR** und ist in *Anlage 2* dargestellt.

Die **Umsatzerlöse** aus der Schmutzwasserbeseitigung der **Tarifikunden** betragen **4.443 TEUR**. Es wird erwartet, dass sich der Umsatz bei unveränderten Nettoentgelten in Höhe von 3,72 EUR/m³ und steigender Mengenentwicklung gegenüber dem Vorjahresplan um 4 % erhöht.

Die Ermittlung der Schmutzwassererlöse der Tarifikunden basiert auf der Trinkwasserplanung der SWS unter Berücksichtigung einer Einleitquote in das Abwassernetz von 95,6%.

Bei den **Sonderkunden** werden **Umsatzerlöse** in Höhe von **2.740 TEUR** geplant, die damit über dem Planniveau des Vorjahres liegen. Dies ergibt sich aus einem Anstieg der zu entsorgenden Menge auf 950 Tm³, bei gleichbleibenden Durchschnittserlösen von 2,88 EUR/m³.

Starkverschmutzer-Zuschlag

Aufgrund stark gestiegener Einleitmengen eines Großeinleiters kommt es zu Überschreitungen der vertraglich vereinbarten Maximalwerte der Abwasserinhaltsstoffe. Hierfür ist durch den Verursacher ein Starkverschmutzer-Zuschlag zu entrichten. Für das Geschäftsjahr 2020 wird mit einem Zuschlag i.H.v. **204 TEUR** geplant. In der Planung wird mit der Inbetriebnahme einer Vorkläranlage zur Einhaltung der Einleitparameter durch den Großeinleiter bis zum 31.12.2020 gerechnet.

Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben

Für die Entsorgung aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben wurde ein Umsatz von **9 TEUR** geplant.

Sonstige Umsatzerlöse

Unter dieser Position sind die Beseitigung von Verstopfungen im Abwassernetz, Erlöse aus Mieten und Pachten sowie Leistungen für Dritte dargestellt. In Summe werden **21 TEUR** geplant.

Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen

Die Erträge resultieren aus der Auflösung der empfangenen Hausanschlusskosten-, Baukosten- und Investitionszuschüsse und betragen im Planjahr **59 TEUR**.

1.2. Bestandsänderungen

Bestandsänderungen werden im Planungszeitraum nicht erwartet.

1.3. Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen fallen für die AGS nicht an.

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden für 2020 i.H.v. **19 TEUR** erwartet und umfassen i.W. die Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sowie die Erträge aus Säumniszuschlägen.

1.5. Materialaufwand

Die Position **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren** berücksichtigt hauptsächlich die Aufwendungen für den Strombezug der Pumpwerke und des Klärwerkes, Chemikalien für den Klärwerksbetrieb, Material zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen sowie Wasserbezug. Für 2020 wurden **613 TEUR** geplant.

Die geplanten **bezogenen Leistungen** betragen **2.404 TEUR** und resultieren i.W. aus dem Entgelt für die Betriebsführung der Stadtwerke Stendal. Die Höhe der Betriebsführungspauschale erhöht sich i.W. aufgrund gesteigerter Personalaufwendungen beim Betriebsführer

SWS gegenüber dem Vorjahresansatz um 3%. Darüber hinaus sind in dieser Position Fremdleistungen für die Instandhaltung und die Kosten der Schlammentsorgung enthalten.

Die Höhe der **Abwasserabgabe** wird sich voraussichtlich auf **210 TEUR** belaufen. Aufgrund der erneuten Überschreitung des EW-Wertes und kaufmännischer Vorsicht, wird auch in den folgenden Jahren von 210 TEUR ausgegangen.

1.6. Personalaufwand

Die Betriebsführung der AGS erfolgt durch Mitarbeiter der SWS, deshalb fallen kaum Personalkosten an. Der ausgewiesene **Personalaufwand** von **70 TEUR** betrifft die Aufwandsentschädigung für die Geschäftsführerin inklusive der daraus resultierenden Sozialversicherungsbeiträge sowie Berufsgenossenschaftsbeiträge. Aufgrund des gestiegenen Arbeitsumfanges erhöht sich der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um 60 TEUR.

1.7. Abschreibungen

Die **Abschreibungen** in Höhe von **1.178 TEUR** ergeben sich aus dem vorhandenen Anlagenbestand sowie den Zugängen gemäß Investitionsplan.

1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für sonstige betriebliche Aufwendungen wurden **209 TEUR** in Ansatz gebracht. Sie setzen sich hauptsächlich aus folgenden Positionen zusammen:

- Beratungskosten
- Versicherungsbeiträge
- Kosten für Wirtschaftsprüfer
- Aufwendungen für den Zahlungsverkehr
- Gebühren und Beiträge

Auch in 2020 wird mit einem erhöhten Beratungsaufwand geplant, welcher im Zuge der Prüfung verschiedener Varianten zur Weiterführung des Betriebes der Abwasserbeseitigung eingestellt wird.

1.9. Zinserträge

Die **Zinserträge** belaufen sich voraussichtlich auf **0,2 TEUR**.

1.10. Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen werden in Höhe von **231 TEUR** erwartet. Maßgeblich für die Höhe der Zinsaufwendungen sind die in den Vorjahren aufgenommenen Kredite. Für 2020 ist keine **Darlehensaufnahme** geplant.

1.11. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die mit **763 TEUR** geplanten **Steuern vom Einkommen und Ertrag** berücksichtigen die Gewerbe- und die Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag. Bei der Berechnung der Gewerbesteuer wurde ein Hebesatz von 390% zugrunde gelegt.

1.12. Sonstige Steuern

Die **sonstigen Steuern** in Höhe von **5 TEUR** betreffen Kfz-Steuern und Grundsteuern.

1.13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Die AGS wird 2020 voraussichtlich einen **Jahresüberschuss** in Höhe von **1.812 TEUR** erwirtschaften. Das entspricht einer Eigenkapitalverzinsung von ca. 8 % und einer Umsatzrentabilität von 24 %.

Ergebnisplan 2020

Angaben in TEUR gerundet	Plan 2019	V- Ist 2019	Plan 2020
1. Umsatzerlöse	7.070	7.576	7.476
Schmutzwasserentgelte	6.765	7.266	7.183
Entsorgung Fäkalien/ SV-Zuschlag SVK	207	213	213
Sonstige Umsatzerlöse	20	21	21
Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	78	76	59
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	22	167	19
5. Material und Fremdleistungen	3.031	3.238	3.227
a) RHB und bezogene Waren	544	609	613
b) Bezogene Fremdleistungen	2.277	2.418	2.404
darunter Betriebsführung	1.727	1.727	1.779
c) Abwasserabgabe	210	210	210
6. Personalaufwand	10	10	70
7. Abschreibungen	1.089	1.033	1.178
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	172	180	209
Betriebsergebnis	2.790	3.283	2.811
9. Zinserträge	1	0	0
10. Zinsaufwendungen	248	215	231
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	2.544	3.068	2.580
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	753	906	763
12. Sonstige Steuern	5	5	5
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.786	2.157	1.812

Umsatzplan 2020*)

	ME	Plan 2019	V- Ist 2019	Plan 2020
Tarifkunden				
Schmutzwassermenge Tarifkunden	m ³	1.146.636	1.209.771	1.194.412
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,72	3,73	3,72
Umsatzerlöse Tarifkunden	EUR	4.265.485	4.512.446	4.443.214
Sonderkunden				
Abgabemengen sonstige Sonderkunden	m ³	47.000	50.266	50.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,72	3,72	3,72
Umsatzerlöse sonstige Sonderkunden	EUR	174.840	186.979	186.000
Abgabemengen Wasserverband	m ³	175.000	174.996	174.996
Abwasserpreis	EUR/m ³	1,36	1,36	1,36
Umsatzerlöse Wasserverband	EUR	238.000	237.606	237.995
Abgabemengen Milchwerke	m ³	600.000	680.000	680.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,22	3,18	3,18
Umsatzerlöse Milchwerke (ohne SV-Zuschläge)	EUR	1.932.000	2.165.261	2.160.672
Abgabemengen Freizeitbad	m ³	16.000	18.070	16.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,72	3,72	3,72
Umsatzerlöse Freizeitbad	EUR	59.520	67.220	59.520
Abgabemengen Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren	m ³	19.000	20.218	19.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,29	3,29	3,29
Umsatzerlöse Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren	EUR	62.510	66.556	62.510
Abgabemengen Saubermann	m ³	10.000	9.164	10.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,29	3,29	3,29
Umsatzerlöse Saubermann	EUR	32.900	30.165	32.900
Abgabemengen Sonderkunden	m³	867.000	952.714	949.996
Abwasserpreis	EUR/m³	2,88	2,89	2,88
Umsatzerlöse Sonderkunden	EUR	2.499.770	2.753.788	2.739.596
Abgabemengen gesamt	m³	2.013.636	2.162.485	2.144.408
Abwasserpreis	EUR/m³	3,36	3,36	3,35
Umsatzerlöse gesamt	EUR	6.765.256	7.266.234	7.182.810

*) ohne KKA, ASG und SV-Zuschläge

2. Investitionsplan 2020

Der Investitionsplan ist in der *Anlage 3* detailliert dargestellt.

Der **Investitionsplan 2020** weist ein Investitionsvolumen in Höhe von **4.368 TEUR** aus.

Im Bereich Abwassernetz betrifft der größte Investitionsanteil die Sanierung und Erweiterung des Abwassernetzes, besonders nennenswert sind hier die Kanalsanierungen in der Brauhausstraße und Schadewachten sowie der Preußenstraße.

Die Investitionstätigkeit der Kläranlage setzt sich i.W. aus Planungs- und Bauleistungen für die Errichtung eines neuen BHKW und einer Mehrzweckhalle für Fahrzeuge und Chemie sowie einem Grundstückskauf zusammen.

Angaben in EUR	Plan 2019	V-Ist 2019	Plan 2020
Kanalnetz	3.012.270	1.877.016	2.361.290
Kläranlage	830.000	235.922	2.007.000
Gesamtinvestitionen	3.842.270	2.112.937	4.368.290

Investitionsplan 2020

Angaben in TEUR	Plan 2020
Kanalnetz	2.361.290
darunter	
Betriebsausrüstung Abwassernetz	5.000
Sanierung und Erweiterung Abwassernetz	1.927.790
Pumpwerke/Hebestellen Abwassernetz	193.500
Hausanschlüsse Abwasser	85.000
Planungspauschale	50.000
Sonst. Maßnahmen Abwassernetz	100.000
Kläranlage	2.007.000
darunter	
Betriebsausrüstung Kläranlage	5.000
Sanierung und Erweiterung Kläranlage	1.992.000
Planungspauschale	10.000
Gesamtinvestitionen	4.368.290

3. Finanzplan 2020

Der Finanzplan ist in *Anlage 4* detailliert dargestellt.

A. Finanzbedarf

Insgesamt beträgt der **Finanzbedarf 5.836 TEUR**.

Davon entfallen rd. **4.368 TEUR** auf **Investitionen** in Sachanlagen.

Die im Geschäftsjahr 2020 zu leistenden **Tilgungen von Bankdarlehen** belaufen sich auf **777 TEUR**.

B. Finanzdeckung

Innenfinanzierung

Zur Finanzmittelddeckung tragen **Abschreibungen** in Höhe von **1.178 TEUR** bei.

Aus dem **Jahresüberschuss** stehen **1.812 TEUR** zur Verfügung.

Darüber hinaus werden aus der **sonstigen Innenfinanzierung 2.809 TEUR** in Anspruch genommen.

Außenfinanzierung

Die Aufnahme von langfristigen **Darlehen** ist in 2020 nicht vorgesehen.

Der Bestand der **Zuschüsse** erhöht sich um **37 TEUR**. Dies ist i.W. auf den Zugang an Zuschüssen für Anschlusskosten im Zuge der Einbindung der zentralen Anlaufstelle für Asylbewerber (ZAST) in das zentrale Schmutzwasser-Entwässerungssystem zurückzuführen.

Finanzplan 2020

Angaben in TEUR gerundet	Plan 2019	V- Ist 2019	Plan 2020
A. Finanzbedarf	4.727	3.074	5.836
I. Investitionen	3.842	2.113	4.368
II. Tilgung langfristiger Kredite	777	777	777
III. Verringerung der Verbindlichkeiten	0	95	560
IV. Verringerung der Rückstellungen	107	88	130
V. Jahresfehlbetrag	0	0	0
B. Finanzdeckung	4.727	3.074	5.836
I. Innenfinanzierung	4.545	3.075	5.799
1. Abschreibungen	1.089	1.033	1.178
2. Jahresüberschuss	1.786	2.157	1.812
3. Sonstige Innenfinanzierung	1.671	-115	2.809
II. Außenfinanzierung	182	-1	37
1. Aufnahme langfristiger Kredite	0	0	0
2. Änderung Zuschüsse	182	-1	37
3. Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
4. Einstellungen in die Kapitalrücklage	0	0	0

4. Stellenplan 2020

Der Stellenplan entfällt.

Die Betriebsführung der AGS Stendal mbH erfolgt durch die Stadtwerke Stendal und wird über die Betriebsführungspauschale abgerechnet.

WIRTSCHAFTSPLAN 2020 - 2022

Abwassergesellschaft Stendal mbH

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Ergebnisplan**
- 2. Investitionsplan**
- 3. Finanzplan**
- 4. Stellenplan**

Stendal, 23. Oktober 2019

1. Ergebnisplan 2020 bis 2022

Der Ergebnisplan für den Planungszeitraum 2020 bis 2022 ist in *Anlage 1* dargestellt.

Der Umsatzplan für den Planungszeitraum 2020 bis 2022 ist in *Anlage 2* dargestellt.

Ergebnisplan 2020 bis 2022

Angaben in TEUR gerundet	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1. Umsatzerlöse	7.476	7.248	7.241
Schmutzwasserentgelte	7.183	7.184	7.184
Entsorgung Fäkalien/ SV-Zuschlag SVK	213	9	9
Sonstige Umsatzerlöse	21	21	21
Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	59	34	27
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	19	19	18
5. Material und Fremdleistungen	3.227	3.281	3.336
a) RHB und bezogene Waren	613	613	613
b) Bezogene Fremdleistungen	2.404	2.457	2.512
darunter Betriebsführung	1.779	1.833	1.887
c) Abwasserabgabe	210	210	210
6. Personalaufwand	70	70	70
7. Abschreibungen	1.178	1.198	1.183
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	209	129	129
Betriebsergebnis	2.811	2.589	2.542
9. Zinserträge	0	0	0
10. Zinsaufwendungen	231	201	180
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	2.580	2.388	2.362
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	763	705	697
12. Sonstige Steuern	5	5	5
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.812	1.677	1.660

Umsatzplan 2020 bis 2022*)

	ME	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Tarifkunden				
Schmutzwassermenge Tarifkunden	m ³	1.194.412	1.194.412	1.194.412
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,72	3,72	3,72
Umsatzerlöse Tarifkunden	EUR	4.443.214	4.443.214	4.443.214
Sonderkunden				
Abgabemengen sonstige Sonderkunden	m ³	50.000	50.000	50.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,72	3,72	3,72
Umsatzerlöse sonstige Sonderkunden	EUR	186.000	186.000	186.000
Abgabemengen Wasserverband	m ³	174.996	174.996	174.996
Abwasserpreis	EUR/m ³	1,36	1,36	1,36
Umsatzerlöse Wasserverband	EUR	237.995	237.995	237.995
Abgabemengen Milchwerke	m ³	680.000	680.000	680.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,18	3,18	3,18
Umsatzerlöse Milchwerke (ohne SV-Zuschläge)	EUR	2.160.672	2.161.600	2.161.600
Abgabemengen Freizeitbad	m ³	16.000	16.000	16.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,72	3,72	3,72
Umsatzerlöse Freizeitbad	EUR	59.520	59.520	59.520
Abgabemengen Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren	m ³	19.000	19.000	19.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,29	3,29	3,29
Umsatzerlöse Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren	EUR	62.510	62.510	62.510
Abgabemengen Saubermann	m ³	10.000	10.000	10.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,29	3,29	3,29
Umsatzerlöse Saubermann	EUR	32.900	32.900	32.900
Abgabemengen Sonderkunden	m³	949.996	949.996	949.996
Abwasserpreis	EUR/m³	2,88	2,88	2,88
Umsatzerlöse Sonderkunden	EUR	2.739.596	2.740.525	2.740.525
Abgabemengen gesamt	m³	2.144.408	2.144.408	2.144.408
Abwasserpreis	EUR/m³	3,35	3,35	3,35
Umsatzerlöse gesamt	EUR	7.182.810	7.183.738	7.183.738

*) ohne KKA, ASG und SV-Zuschläge

2. Investitionsplan 2020 bis 2022

Der Investitionsplan für den Planungszeitraum 2020 bis 2022 ist in der *Anlage 3* dargestellt.

Investitionsplan 2020 bis 2022

Angaben in TEUR	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kanalnetz	2.361.290	2.339.000	1.206.000
darunter			
Betriebsausrüstung Abwassernetz	5.000	5.000	5.000
Sanierung und Erweiterung Abwassernetz	1.927.790	2.129.000	996.000
Pumpwerke/Hebestellen Abwassernetz	193.500	20.000	20.000
Hausanschlüsse Abwasser	85.000	85.000	85.000
Planungspauschale	50.000	50.000	50.000
Sonst. Maßnahmen Abwassernetz	100.000	50.000	50.000
Kläranlage	2.007.000	205.000	55.000
darunter			
Betriebsausrüstung Kläranlage	5.000	5.000	5.000
Sanierung und Erweiterung Kläranlage	1.992.000	190.000	40.000
Planungspauschale	10.000	10.000	10.000
Gesamtinvestitionen	4.368.290	2.544.000	1.261.000

3. Finanzplan 2020 bis 2022

Der Finanzplan für den Planungszeitraum 2020 bis 2022 ist in *Anlage 4* detailliert dargestellt.

Finanzplan 2020 bis 2022

Angaben in TEUR gerundet	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
A. Finanzbedarf	5.836	3.321	2.038
I. Investitionen	4.368	2.544	1.261
II. Tilgung langfristiger Kredite	777	777	777
III. Verringerung der Verbindlichkeiten	560	0	0
IV. Verringerung der Rückstellungen	130	0	0
V. Jahresfehlbetrag	0	0	0
B. Finanzdeckung	5.836	3.321	2.038
I. Innenfinanzierung	5.799	3.092	1.969
1. Abschreibungen	1.178	1.198	1.183
2. Jahresüberschuss	1.812	1.677	1.660
3. Sonstige Innenfinanzierung	2.809	217	-874
II. Außenfinanzierung	37	229	69
1. Aufnahme langfristiger Kredite	0	0	0
2. Änderung Zuschüsse	37	229	69
3. Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
4. Einstellungen in die Kapitalrücklage	0	0	0

4. Stellenplan 2020 bis 2022

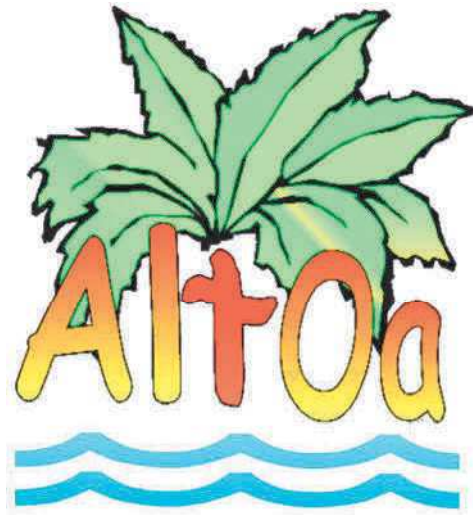
Der Stellenplan entfällt.

Die Betriebsführung der AGS Stendal mbH erfolgt durch die Stadtwerke Stendal und wird über die Betriebsführungspauschale abgerechnet.

Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH	Stand: 19.08.2019		
Finanzplan 2020		Wirtschaftsplan 2020	
Einnahmen		Erträge	
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	18.300.000 €	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	18.200.000 €
Sonstige Einnahmen	120.000 €	Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	150.000 €
Aufnahme Darlehen (Neubau Campus)	600.000 €	Bestandserhöhung/Bestandsminderung	- 83.000 €
Betreuungstätigkeit	86.000 €	Betreuungstätigkeit	72.500 €
Einnahmen aus Versicherungsentschädigungen	150.000 €	Erträge aus Versicherungsentschädigungen	150.000 €
		Erträge aus Fördermitteln	290.000 €
Fördermittel	550.000 €	Andere sonstige betriebliche Erträge	55.000 €
Einnahmen gesamt	19.806.000 €	Erträge gesamt	18.834.500 €
Ausgaben		Aufwendungen	
Betriebskosten	3.250.000 €	Betriebskosten	3.480.000 €
Heizkosten	2.650.000 €	Heizkosten	2.660.000 €
Instandhaltungskosten	2.828.000 €	Instandhaltungskosten	2.828.000 €
Instandsetzung	3.000.000 €	Instandsetzung	1.439.000 €
Überhänge Instandsetzung	50.000 €	Versicherungsaufwendungen Instandhaltung	150.000 €
Neubau Campus	600.000 €	Personalkosten	1.993.000 €
Versicherungsausgaben Instandhaltung	150.000 €	Sonstige betriebliche Aufwendungen	950.000 €
Personalkosten	1.993.000 €	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.596.000 €
Sonstige betriebliche Ausgaben	950.000 €	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.400.000 €
Kapitaldienst	3.770.000 €	Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge	- 60.000 €
		Sonstige Steuern	39.000 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	- €	Aufwendungen gesamt	17.475.000 €
Umsatzsteuer	40.000 €		
Investition EDV / BGA	70.000 €	Jahresergebnis	1.359.500 €
Ausgaben gesamt	19.351.000 €		
Jahresergebnis	455.000 €		

	Fipl. 2020	Wipl. 2020
Bestand Flüssige Mittel am 01.01.	193.500,00 €	
Erträge		
Erträge aus Verwaltungstätigkeit (von MD 20, 51)	33.145,00 €	28.080,00 €
sonstige betriebliche Erträge		
Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung ./ Erlösschmälerung (MD 40)	340.000,00 €	245.000,00 €
Umsatzerlöse aus Nebenkostenabrechnungen (MD 40)		115.000,00 €
Umsatzerlöse Hausbew. ./ Erlösschm. + NK-Abrg. (MD 41)	195.000,00 €	200.000,00 €
sonstige betr. Erträge	0,00 €	0,00 €
sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0,00 €	0,00 €
Erträge insges.	568.145,00 €	588.080,00 €
Aufwendungen		
Instandhaltung	50.000,00 €	50.000,00 €
Instandsetzung	10.000,00 €	10.000,00 €
Betriebskosten	60.000,00 €	60.000,00 €
Heizkosten	60.000,00 €	60.000,00 €
Personalaufwand	18.000,00 €	18.000,00 €
Abschreibungen des Anlagevermögens	106.500,00 €	106.500,00 €
sonstiger betrieblicher Aufwand	61.000,00 €	61.000,00 €
Aufwand Leihvertrag (Instandh. / Instands. / BK / HK MD 41)	105.000,00 €	105.000,00 €
Kapitaldienst	96.000,00 €	84.000,00 €
Aufwendungen gesamt	566.500,00 €	554.500,00 €
Jahresergebnis	1.645,00 €	33.580,00 €
Stand 31.12.	195.145,00 €	

für mittelfristige Finanzplanung



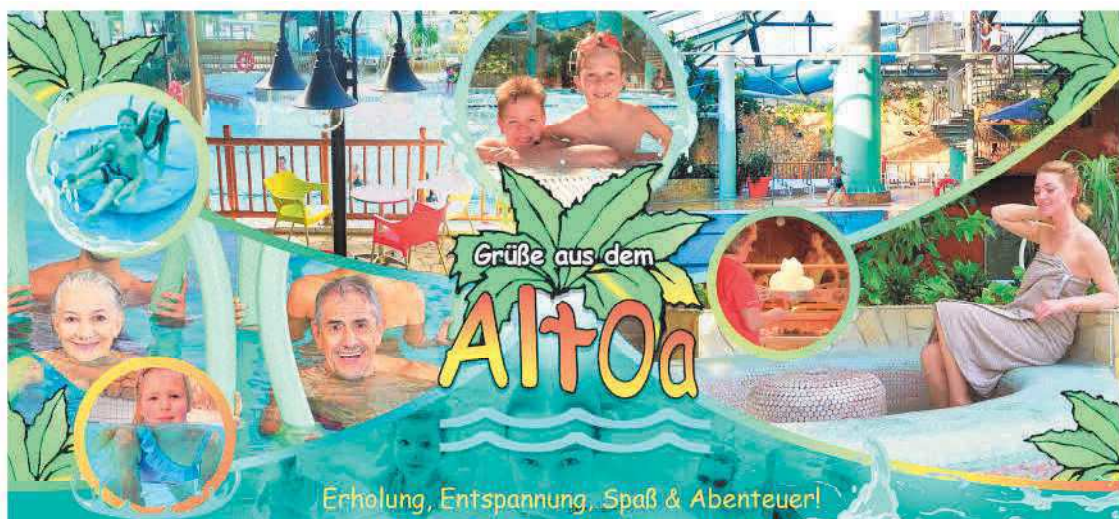
Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2020

der

Altmark Oase
Sport- und Freizeitbad Stendal GmbH

Stand September 2019





Inhaltsverzeichnis

- I. Einführung
- II. Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahres 2019
- III. Erläuterung der wichtigsten Einzelpositionen des Wirtschaftsplanes 2020
- IV. Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2019

Anlagen

Wirtschaftsplan 2020

Erfolgsplan 2020

Liquiditätsplan 2020

Mittelfristiger Finanzplan 2020 - 2023

Personalplan 2020



I. Einführung

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 wurde auf Grundlage der zur Verfügung stehenden betriebswirtschaftlichen Auswertungen der Vorjahre unter Einbeziehung der tatsächlichen Wirtschaftsdaten für 2019 (Stand August 2019) erstellt.

Unvorhersehbare wirtschaftliche, rechtliche und witterungsbedingte Einflüsse können das tatsächliche Ergebnis beeinflussen.

II. Ereignisse des Geschäftsjahres 2019

Das aktuelle Wirtschaftsjahr entwickelt sich im Rahmen der Planvorgaben.

Gesamtergebnis Stand 07/2019

IST 2019	PLAN 2019	IST 2018
-183.434 Euro	-245.595 Euro	-161.538 Euro

Umsatz

Der Gesamtumsatz fällt bis zum Berichtszeitraum höher aus als geplant. Ursächlich dafür ist eine durchgehend gestiegene Besucherfrequentierung des Sport- und Freizeitbades in den ersten beiden Quartalen.

Gesamtumsatz Stand 07/2019

IST 2019	Plan 2019	2018
636.112 Euro	610.000 Euro	619.601 Euro

Am 30. September lag die Gesamtbesucherzahl für 2019 bei 105.000 Gästen (Vorjahr: 98.732).

Besucherzahlen Stand 9/2018

2019	2018	2017
105.000	98.732	103.646

Ausgaben

Die Gesamtausgaben entwickeln sich erwartungsgemäß. Im Rahmen der jährlichen Wartungspause konnten Schäden im



Wettkampfbecken über Gewährleistungsansprüche abgewickelt werden.

Gesamtausgaben Stand 07/2019

IST 2019	Plan 2019	2018
879.344 Euro	874.895 Euro	857.129 Euro

III. Erläuterung der wichtigsten Einzelpositionen des Wirtschaftsplanes

Gesamtergebnis

Der Planansatz für 2020 orientiert sich an den Vorjahreswerten. Grundlegende Veränderungen im Geschäftsbetrieb sind nicht vorgesehen.

Geplantes Gesamtergebnis

Plan Ergebnis 2020	Plan Ergebnis 2019
459.000 Euro	458.300 Euro

Einnahmen

Die für das Wirtschaftsjahr 2020 vorgesehenen Einnahmen aus Umsätzen liegen leicht über dem Planansatz des Vorjahres. Ausschlaggebend dafür ist die anhaltend positive Akzeptanz des Sport- und Freizeitbades und eine sehr gute Auslastung bei den bisher gebuchten Kursangeboten für das kommende Jahr. Die Einnahmen aus der Nutzungsvereinbarung zur Durchführung des Schul- und Vereinssports sind längerfristig vertraglich mit der Gesellschafterin geregelt bleiben konstant.

Geplanter Umsatz

Plan 2020	Plan 2019	IST 2018
1.000.000 Euro	995.000 Euro	1.026.000 Euro

Ausgaben

Die Gesamtausgaben bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahresplans. Energie- und Personalkosten bilden zusammen mit den Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltung auch weiterhin den Hauptbestandteil der Ausgaben.



Im Bereich Energie macht sich die Verbrauchsreduzierung beim Strom nachhaltig bemerkbar. Abzuwarten bleibt jedoch die Entwicklung des Strompreises für 2020 und die Folgejahre. Hier laufen momentan die Verhandlungen.

Die Personalkosten sind aufgrund von Tarifierpassungen höher als im Vorjahr geplant.

Die Mittel für Reparatur und Instandhaltung bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre. Die Kalkulation und Verwendung für diesen Posten beziehen sich auf die jährlich geplanten Wartungsarbeiten und Reparaturen im laufenden Betrieb.

Außergewöhnliche Aufwendungen durch unvorhersehbare Ausfälle oder Schäden können hier nicht berücksichtigt werden. In diesen Fällen bedarf es einer weiteren finanziellen Unterstützung der Gesellschafterin.

Gesamtausgaben

Plan 2020	Plan 2019	IST 2018
1.495.500 Euro	1.488.100 Euro	1.515.298 Euro

Investitionen

Für Anfang 2020 ist der Bau eines Kleinkindbeckens für den Außenbereich des Sport- und Freizeitbades geplant. Die erforderlichen Mittel zur Finanzierung des Vorhabens in Höhe von 500.000 Euro werden gemäß Stadtratsbeschluss von der Gesellschafterin zum Maßnahmenbeginn bereitgestellt.

Zusammenfassung

Mit dem Wirtschaftsplan 2020 und der mittelfristigen Planung bis 2023 ist der Betrieb des Sport- und Freizeitbades nach heutigem Stand gesichert. Die darin beschlossene finanzielle Ausstattung sichert die Liquidität für den laufenden Betrieb der AltOa GmbH als Betreiber des Bades.

Außerplanmäßige Aufwendungen für größere Instandhaltungs- oder Reparaturmaßnahmen sind jedoch auch weiterhin nur über zusätzliche Mittel der Gesellschafterin realisierbar.

Deshalb ist es auch für die Zukunft notwendig, die zur Deckung des prognostizierten Defizits erforderlichen finanziellen Mittel über die mittelfristige Finanzplanung des städtischen Haushalts bereitzustellen.



Sonst droht eine baldige Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft.

Der weitere Bestand der Altmark Oase – Sport- und Freizeitbad Stendal GmbH hängt also auch zukünftig von den Entscheidungen der Gesellschafterin und deren politischen Gremien ab.

IV. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2019

Zum Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2017 der Altmark Oase Sport- und Freizeitbad Stendal GmbH wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „VS Audit GmbH WPG“ Innungsstraße 11, 21244 Buchholz bestellt.

Stendal, den 28. September 2019

Marcus Schreiber
Geschäftsführer

Bezeichnung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Summe
Umsatzerlöse	100.000,00 €	95.000,00 €	95.000,00 €	85.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	50.000,00 €	65.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	1.000.000,00 €
Badumsatz	68.144,00 €	63.144,00 €	63.144,00 €	53.144,00 €	48.144,00 €	48.144,00 €	48.144,00 €	18.144,00 €	33.144,00 €	58.144,00 €	58.144,00 €	58.144,00 €	617.728,00 €
Nutzungsentgelt	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	382.272,00 €
Medieneinsatz	48.500,00 €	48.500,00 €	47.500,00 €	47.500,00 €	44.400,00 €	41.400,00 €	39.400,00 €	34.400,00 €	39.500,00 €	42.500,00 €	46.500,00 €	49.500,00 €	529.600,00 €
Strom	19.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €	18.000,00 €	17.000,00 €	16.000,00 €	15.000,00 €	14.000,00 €	16.000,00 €	17.000,00 €	18.000,00 €	19.000,00 €	207.000,00 €
Fernwärme	18.000,00 €	18.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €	16.000,00 €	14.000,00 €	13.000,00 €	10.000,00 €	13.000,00 €	14.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	186.000,00 €
Wasser	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	4.000,00 €	37.000,00 €
Abwasser	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	6.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €	58.000,00 €
Einkauf	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	32.400,00 €
Proben	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	3.600,00 €
Wachschutz	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	3.600,00 €
Gebühr Solarium	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	2.000,00 €
Rohrertrag	51.500,00 €	46.500,00 €	47.500,00 €	37.500,00 €	35.600,00 €	38.600,00 €	40.600,00 €	15.600,00 €	25.500,00 €	47.500,00 €	43.500,00 €	40.500,00 €	470.400,00 €
sonst. betr. Erlöse	3.000,00 €	3.000,00 €	3.500,00 €	2.500,00 €	3.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	2.500,00 €	3.000,00 €	36.500,00 €
Pachterträge	900,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €	10.800,00 €
sonstige Einnahmen	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	19.200,00 €
Werbeeinnahmen	500,00 €	500,00 €	1.000,00 €		1.000,00 €			1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €		500,00 €	6.500,00 €
betr. Rohrertrag	54.500,00 €	49.500,00 €	51.000,00 €	40.000,00 €	39.100,00 €	41.100,00 €	43.100,00 €	19.100,00 €	29.000,00 €	51.000,00 €	46.000,00 €	43.500,00 €	506.900,00 €
Betriebskosten	92.898,34 €	76.483,33 €	72.783,33 €	87.248,34 €	76.983,33 €	72.883,33 €	83.448,34 €	103.783,33 €	71.283,33 €	82.398,34 €	72.983,33 €	72.723,33 €	965.900,00 €
Personal	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	588.000,00 €
Raumkosten	8.615,00 €			8.615,00 €			8.615,00 €			8.615,00 €			34.460,00 €
betr. Steuer		1.200,00 €			1.200,00 €			1.200,00 €			1.200,00 €		4.800,00 €
Versicherung	9.500,00 €	3.000,00 €		1.000,00 €		1.600,00 €				1.000,00 €		390,00 €	16.490,00 €
Beiträge Berufsgenoss.					3.500,00 €								3.500,00 €
GEMA	500,00 €		500,00 €	500,00 €			500,00 €			500,00 €	500,00 €		3.000,00 €
sonstige Abgaben	1.000,00 €			1.000,00 €			1.000,00 €					1.000,00 €	4.000,00 €
div. Werbung	2.000,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	18.500,00 €
Abschluß - Prozesskosten	950,00 €	950,00 €	950,00 €	4.800,00 €	950,00 €	950,00 €	2.000,00 €	950,00 €	950,00 €	950,00 €	950,00 €	1.000,00 €	16.350,00 €
Abschreibungen	13.333,34 €	13.333,33 €	13.333,33 €	13.333,34 €	13.333,33 €	13.333,33 €	13.333,34 €	13.333,33 €	13.333,33 €	13.333,34 €	13.333,33 €	13.333,33 €	160.000,00 €
Reparatur/Instand.	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	33.800,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	4.000,00 €	74.800,00 €
sonst. betriebl. Kosten	4.000,00 €	4.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	4.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	42.000,00 €
Betriebsergebnis	-38.398,34 €	-26.983,33 €	-21.783,33 €	-47.248,34 €	-37.883,33 €	-31.783,33 €	-40.348,34 €	-84.683,33 €	-42.283,33 €	-31.398,34 €	-26.983,33 €	-29.223,33 €	-459.000,00 €
Investition Außenbecken													500.000,00 €
Abschreibungen AFA													160.000,00 €
Zuweisungsbedarf													-299.000,00 €

	Plan 2019	IST Jan- Jul 2019 Plan Aug-Dez 2019	Plan 2020
1. Verfügbare Zahlungsmittel			
1.1. Einzahlungen aus Umsatz	655.619,00 €	668.432,00 €	660.969,00 €
1.2. sonstige Einzahlungen (Nutzungsentgelt)	409.031,00 €	409.031,04 €	409.031,00 €
1.3. Miete und Pacht	12.900,00 €	12.900,00 €	12.900,00 €
1.4. Fremdkapitalaufnahme	- €	- €	- €
1.5. sonstige Einnahmen	29.000,00 €	32.500,00 €	30.585,00 €
1.7. Vorgsteuerguthaben	31.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €
Zwischensumme	1.137.550,00 €	1.146.863,04 €	1.137.485,00 €
2. erforderliche Zahlungsmittel			
2.1. Gehalt - Lohn	579.500,00 €	586.698,00 €	588.000,00 €
2.2. Medieneinsatz - Wareneinsatz	635.000,00 €	620.000,00 €	629.000,00 €
2.3. Raumkosten	28.860,00 €	34.600,00 €	28.860,00 €
2.4. Betriebliche Steuern	4.534,00 €	4.534,00 €	4.534,00 €
2.5. Versicherungen	19.160,00 €	20.915,00 €	19.623,00 €
2.6. Reparatur - Instandhaltung	90.000,00 €	88.621,00 €	89.000,00 €
2.7. sonstige Kosten	78.000,00 €	81.500,00 €	78.000,00 €
Zwischensumme	1.435.054,00 €	1.436.868,00 €	1.437.017,00 €
3. Investitionen		- €	500.000,00 €
3. Überdeckung - Unterdeckung	-297.504,00 €	-290.004,96 €	-799.532,00 €
4. Anpassungsmaßnahmen			
4.1. Zuweisung Stadt	299.000,00 €	299.000,00 €	299.000,00 €
4.2. Investitionszuschuss		- €	500.000,00 €

Mittelverwendung Ausgaben	2020 (Plan)	2021	2022	2023
Bau Kleinkindbecken außen	500.000,00 €			
Jahresverlust	459.000,00 €	460.000,00 €	460.000,00 €	460.000,00 €
Summe	959.000,00 €	450.000,00 €	460.000,00 €	460.000,00 €
Mittelherkunft Einnahmen	2020 (Plan)	2021	2022	2023
Abschreibungen	160.000,00 €	161.000,00 €	161.000,00 €	161.000,00 €
Zuweisung der Gesellschafterin zur anteiligen Verlustfinanzierung	299.000,00 €	299.000,00 €	299.000,00 €	299.000,00 €
Zuschuss Kleinkindbecken außen	500.000,00 €			
Summe	959.000,00 €	460.000,00 €	460.000,00 €	460.000,00 €

	Ist 2018	Plan 2019	IST 2019*	Plan 2020	Plandifferenz 2019– 2020
Umsatzerlöse	1.034.663 €	995.000 €	1.006.975 €	1.000.000 €	5.000 €
sonstige betriebliche Erträge	123.574 €	34.800 €	38.152 €	36.500 €	1.700 €
Materialaufwand	510.774 €	537.600 €	518.279 €	529.600 €	-8.000 €
Personalaufwand	589.376 €	579.500 €	586.698 €	588.000 €	8.500 €
Abschreibungen	158.695 €	162.000 €	160.925 €	160.000 €	-2.000 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	252.446 €	204.466 €	188.741 €	222.434 €	17.968 €
sonstig Steuern	4.534 €	4.534 €	4.534 €	4.534 €	- €
Betriebsergebnis	-357.588 €	-458.300 €	-414.050 €	-459.000 €	-700 €

* Ergebnis 01-06 2019 und Plan 07-12 2019

Mitarbeiter	Tätigkeit
1	Geschäftsführer
2	Schwimmeister/in / Kasse
3	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe / Kasse
4	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe / Kasse
5	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
6	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
7	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
8	Techniker / Rettungsschwimmer
9	Kasse
10	Kasse / Service / Reinigung
11	Kasse / Service / Reinigung
12	Service / Reinigung
13	Service / Reinigung
14	Service / Reinigung
15	Auszubildende/r 1. Lehrjahr
16	Auszubildende/r 2. Lehrjahr
17	Auszubildende/r 3. Lehrjahr
18	Auszubildende/r 3. Lehrjahr
19	Auszubildende/r 1. Lehrjahr (Verbundausbildung Gardelegen)
20	Auszubildende/r 1. Lehrjahr (Verbundausbildung Gardelegen)

Der Personaleinsatz erfolgt im 2 Schichtsystem an 7 Wochentagen.
Saisonal bedingt werden Aushilfskräfte für die Aufsicht und Reinigung beschäftigt.

Stand: 30. September 2019

Wirtschaftsplan 2020

Stadtwerke Stendal

Inhaltsverzeichnis:

1. Ergebnisplan
2. Investitionsplan
3. Finanzplan
4. Bilanzplan
5. Personalplan

Ergebnisplan

Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat stimmt dem vorgelegten Ergebnisplan 2020 zu.

1. Ergebnisplan 2020

1.1. Absatz- und Erlösplanung

Bei der Erstellung der Absatz- und Erlösplanung für 2020 hat SWS die gegenwärtigen Rahmenbedingungen für Energieversorgungsunternehmen und eine weiterhin ausgeprägte Wettbewerbssituation für die Strom- und auch Gasversorgung gewürdigt sowie die demografische Entwicklung in Stendal und der Altmark angemessen berücksichtigt. Die allgemeinen Strom- und Gaspreise im Netzgebiet der SWS werden ebenso wie die Trink- und Abwasserpreise in 2020 nicht verändert. Nennenswerte Wechselaktivitäten bei den versorgten Haushalts- und Gewerbekunden werden auch in 2020 nicht erwartet, so dass sowohl im Strom- als auch Gashandel in Stendal Marktanteile in Höhe von 85% bezogen auf Kundenzahlen bzw. 59% bezogen auf die Abgabemengen angesetzt worden sind. Größere Neuansiedlungen sind in der Hansestadt Stendal für 2020 nicht zu erwarten, gleichwohl sind eine Vielzahl städtisch veranlasster Baumaßnahmen geplant. Während für den Gasnetzbetrieb 2020 eine Erlösobergrenze inkl. Kapitalkostenaufschlag genehmigt worden ist, steht für den Stromnetzbetrieb noch immer kein Anhörungstermin für das Antragsverfahren in der 3. Periode der Anreizregulierung fest. Diese Periode läuft bereits seit 2019, ein Bescheid durch die Landesregulierungsbehörde Sachsen-Anhalt steht aus. Allerdings ist SWS ein Kapitalkostenaufschlag in Höhe von rd. 1,0 Mio. EUR genehmigt worden, der in die angepasste Erlösobergrenze eingeflossen ist. Mit der zusätzlichen Inbetriebnahme 2 weiterer dezentraler BHKWs seit Mitte 2019 wird sich die KWK-basierte Strom- und Wärmeerzeugung in 2020 nochmals erhöhen.

1.1.1. Stromversorgung

Die Umsätze im **Bereich Strom Netz** werden sich 2020 voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	V- Ist 2019			Plan 2020		
	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh
Kunden SWS-Vertrieb	53.996	5.274	9,77	53.670	5.393	10,05
dar. ohne RLM	45.953	4.620	10,05	45.170	4.713	10,43
dar. mit RLM	8.043	654	8,13	8.499	680	8,00
Kunden fremder Händler	47.505	4.088	8,61	47.505	4.099	8,63
Betriebsverbrauch	3.605	290	8,06	3.801	305	8,03
Netznutzung	105.106	9.653	9,18	104.976	9.797	9,33
Phys. Rückspelsung EAV	3.893	3	0,08	7.463	4	0,06
EEG-Vergütung		2.002			2.162	
KWK-Ausgleichsbetrag		3.440			3.559	
Änderung RST Regulierungskonto		95			361	
Erlöse gesamt	108.999	15.193	13,94	112.439	15.883	14,13

Der Bereich Strom Netz stellt das Verteilnetz diskriminierungsfrei sowohl dem eigenen Handel und zugleich „Grundversorger gem. § 36 EnWG“ SWS als auch dritten Händlern entgeltlich zur Verfügung. Aktive Rahmenverträge bestehen aktuell mit 217 Stromhändlern in Stendal.

Die Planung der Umsatzerlöse aus Netznutzung für 2020 basiert auf dem Antrag zur Kostenprüfung Strom bei der Landesregulierungsbehörde Sachsen-Anhalt (LRB S/A) zur Festlegung der (EOG) für die 3. Regulierungsperiode 2019-2023 sowie dem festgestellten Saldo des Regulierungskontos bis 2017. Ein Kürzungsrisiko wurde in Höhe von 1,0 Mio. EUR eingestellt. Unter Berücksichtigung des vorgegebenen Erlöspfades und der zu erwartenden Kosten für vorgelagerte Netze bzw. vermiedene

Netzentgelte wurde für 2020 eine angepasste EOG von nunmehr 7,8 Mio. EUR ermittelt. Die im Planansatz 2020 enthaltene Eigenkapitalverzinsung beträgt ca. 1,0 Mio. EUR, beantragt wurden 1,3 Mio. EUR.

Im Planjahr 2020 wird für den Netzbetrieb Strom eine nutzbare Abgabe von ca. **112,4 GWh** prognostiziert, die über dem Niveau von 2019 liegt. Die Abgabemengen an Kunden des SWS-Handels gehen dabei leicht zurück, während bei den Kunden fremder Händler eine konstante Entwicklung erwartet wird. Für die physikalische Rückspeisung werden steigende Mengen prognostiziert.

Die für 2020 geplanten Erlöse des Stromnetzbetriebs in Höhe von insgesamt **15,9 Mio. EUR** setzen sich zusammen aus Netznutzungsentgelten, EEG-Vergütungen, KWK-Zuschlägen, gesetzlichen Umlagen, anfallenden Konzessionsabgaben in Höhe von ca. **1,0 Mio. EUR** sowie Auflösungen von Rückstellungen für das Regulierungskonto. Die ausgewiesenen Erlöse EEG/KWK beinhalten die Vergütung für den in das Netz der SWS eingespeisten EEG-Strom und durchlaufende KWK-Ausgleichsbeträge für Klein-BHKW, das BHKW der Milchwerke sowie das BHKW Schillerstraße und weitere dezentrale Stromerzeuger der SWS. Die Produktionsmengen Strom und damit die Vergütung für KWK erhöhen sich in 2020 im Wesentlichen aufgrund der höheren Auslastung im BHKW Schillerstraße. Im Umkehrschluss sinken die Kosten für die Nutzung des vorgelagerten Netzes.

Im Betriebsverbrauch spiegelt sich die Netznutzung sämtlicher SWS-Bereiche wider.

Die Umsatzerlöse im **Bereich Strom Handel** werden im Planjahr 2020 wie folgt erwartet:

	V- Ist 2019			Plan 2020		
	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh
TK/ Kunden ohne RLM	93.075	22.629	24,31	85.255	22.183	26,02
SVK/ Kunden mit RLM	88.043	15.673	17,80	63.499	11.934	18,79
Überschussstrom	297	12	4,00	0	0	n.d.
Eigenverbrauch	3.605	858	23,79	3.819	814	21,31
Verkauf an Netz	1.361	50	3,64	631	23	3,60
Gesamt	186.382	39.221	21,04	153.205	34.953	22,81

Der Strom Handel versorgt neben den Sonder- und Grundversorgungskunden auch die weiteren SWS-Bereiche mit Energie und beliefert zudem Kunden außerhalb des SWS-Netzgebietes. Darüber hinaus realisiert der Stromhandel zum Teil auch den Einkauf und die Weiterberechnung der Netzverluste an das Stromnetz zu durchschnittlichen Einkaufspreisen.

Die für 2020 geplanten Umsatzerlöse des Stromhandels betragen rd. **35 Mio. EUR** inkl. der Stromsteuer bei einer Gesamtabgabe von rd. **153 GWh**. Die Absatzplanung basiert auf prognostizierten Mengen an die Kunden im eigenen Netzgebiet sowie außerhalb Stendals. Bisher wurden in diesem Kundensegment ca. 97 GWh vertraglich gebunden, davon ca. 57 GWh im RLM-Kunden Bereich und rd. 40 GWh an SLP-Kunden. Die für 2020 geplanten Abgabemengen im eigenen Netzgebiet bewegen sich mit 54 GWh auf dem Niveau des Vorjahres. Hauptsächlich ist der Mengenrückgang aber durch die stark rückläufigen Absatzmengen an Kunden fremder Netze begründet.

Die durchschnittlichen Abgabepreise bei RLM-Kunden und bei SLP Kunden steigen aufgrund steigender Netzentgelte leicht an. Der für 2020 erwartete Rohertrag wird sich im Vergleich zum Ergebnis 2019 leicht verschlechtern. Hierzu sei auf die separate Darstellung der Rohertragsentwicklung für den Strom- und Gashandel verwiesen.

1.1.2. Gasversorgung

2020 stellt sich die voraussichtliche Abgabe- und Erlösstruktur für den **Bereich Gas Netz** im Vergleich zum V-Ist 2019 wie folgt dar:

	V- Ist 2019			Plan 2020		
	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh
SWS-Handel Verteilnetz	100.345	1.621	1,62	100.836	1.804	1,79
Fremdhandel Verteilnetz	256.815	922	0,36	260.084	1.025	0,39
SWS-Handel Transportnetz	224.749	364	0,16	231.551	238	0,10
Sonstiger Betriebsverbrauch	17.523	260	1,48	17.243	169	0,98
Änderung RST Regulierungskonto		-10			0	
Gesamt	599.431	3.157	0,53	609.713	3.235	0,53

Mit dem Jahr 2018 begann im Gasnetz eine neue Regulierungsperiode. SWS hat im Jahr 2016 im vereinfachten Verfahren auf Basis des Jahres 2015 Kosten-, Erlös- und Strukturdaten an die Landesregulierungsbehörde gemeldet. Ein Bescheid für die Netzentgelte der seit 2018 laufenden Regulierungsperiode ist im April 2019 eingegangen. In die Planung hat SWS die genehmigten Kapitalkostenauf- und -abschläge und einen Effizienzwert von 93,46% in die Erlösobergrenze (EOG) von rd. 2,9 Mio. EUR eingestellt. Die genehmigten Kapitalkostenaufschläge betragen 0,2 Mio. EUR. Weiterhin wurde die anteilige Auflösung des Regulierungskontos für 2017 und 2018 in der Erlösplanung berücksichtigt. Die im Planansatz 2019 enthaltene Eigenkapitalverzinsung beträgt 435 TEUR. Aktive Rahmenverträge bestehen aktuell mit 150 Gashändlern in Stendal.

Die insgesamt für 2020 geplanten Umsatzerlöse im Bereich Gas Netz belaufen sich auf 3,2 Mio. EUR bei einer geplanten Absatzmenge von rd. 610 GWh. In den ausgewiesenen Erlösen sind Netzentgelte inkl. der Kosten für das vorgelagerte Ferngasnetz der ONTRAS und Konzessionsabgaben enthalten.

Das Verteilnetz wird in 2020 neben dem eigenen Handel/Grundversorger weiterhin durch dritte Händler genutzt werden. Dem Transportnetz bzw. den Übergabestellen sind i.W. die Netzmengen für die beiden BHKW Schillerstraße, des Heizwerks und der Erdgastankstelle zugeordnet.

Die Abgabe- und Erlösstruktur für den **Bereich Gas Handel** wird für 2020 wie folgt angenommen:

	V- Ist 2019			Plan 2020		
	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh
SLP-Kunden Gesamt	123.197	6.881	5,59	121.172	6.867	5,67
RLM-Kunden Gesamt	25.823	1.523	5,90	25.753	1.420	5,51
Eigenverbrauch	245.804	7.998	3,25	251.997	7.841	3,11
Rücksp. offener Liefervertrag	1.224	18	1,51	0	0	0,00
Gesamt	396.047	16.421	4,15	398.922	16.128	4,04

Im Vergleich zum Jahr 2019 ist für 2020 mit leicht ansteigenden Abgabemengen von rd. **399 GWh** zu rechnen. Gegenüber geringeren Absatzmengen im SLP-Bereich werden höhere Mengen für die Sparte Wärme bereitzustellen sein. Grund hierfür ist die höhere Auslastung des Kraftwerkes.

Für 2020 werden Erlöse in Höhe von rd. **16,1 Mio. EUR** prognostiziert. In den hier ausgewiesenen Umsatzerlösen ist die Erdgassteuer mit ca. 0,8 Mio. EUR enthalten. Im Bereich der SLP-Kunden wird von steigenden spezifischen Preisen ausgegangen, während sowohl bei den RLM-Kunden als auch beim Eigenverbrauch mit sinkenden spezifischen Preisen geplant wird. Bei der Ermittlung der Mengen wurden die mittleren Witterungsbedingungen der letzten 5 Geschäftsjahre, bereinigt um die überdurchschnittlich kalten Perioden, zugrunde gelegt. Die Verrechnung des ansteigenden Betriebsverbrauches, der vorwiegend den Bereich Fernwärmeversorgung betrifft, erfolgt auf der Basis von SWS-Gasbezugskosten inkl. „Handlingaufschlag“.

1.1.3. Trinkwasserversorgung

Im Bereich **Trinkwasserversorgung** werden folgende Abgabemengen bzw. Umsätze erwartet:

	V- Ist 2019			Plan 2020		
	Abgabe 1.000 m³	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse EUR/ m³	Abgabe 1.000 m³	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse EUR/ m³
Tarifikunden	1.266	2.345	1,85	1.250	2.320	1,86
Sonderkunden	807	1.167	1,45	809	1.175	1,45
Betriebsverbrauch	64	86	1,35	12	16	1,35
Gesamt	2.137	3.598	1,68	2.070	3.511	1,70

Für die Absatz- und Erlösplanung 2020 werden - gegenüber dem V-Ist 2019 – bei den Tarif- und Sonderkunden nahezu gleiche Abgabemengen unterstellt. Auch die spezifischen Erlöse werden sowohl bei den Tarifikunden als auch bei den Sonderkunden und beim Betriebsverbrauch konstant erwartet. Im Wassernetz werden rechnerische Netzverluste in Höhe von 4,8% angenommen.

1.1.4. Wärmeversorgung

Die Abgabe im Bereich **Wärmeversorgung** stellt sich 2020 im Vergleich zu 2019 insgesamt wie folgt dar:

	V- Ist 2019			Plan 2020		
	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse EUR/ MWh	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse EUR/ MWh
Wärme	107.869	8.586	79,60	108.460	8.607	79,35
Strom aus BHKW	74.638	5.348	71,65	85.815	5.860	68,29
Gesamt		13.934			14.467	

Im Vergleich zum Absatzjahr 2019 wird für die Wärmeabgabe in 2020 mit leicht steigenden Absatzmengen im Fernwärmebereich und geringfügig sinkenden Mengen an Nahwärmekunden in Stendal und außerhalb Stendals gerechnet. Insgesamt wird somit eine Abgabemenge von ca. 108 GWh prognostiziert. Es wird von spezifischen Erlösen auf gleichbleibendem Niveau ausgegangen. Mit ausgewählten Partnern der Wohnungswirtschaft sind Festpreise vereinbart worden.

Aufgrund der höheren Auslastung des HKW Schillerstraße und der zusätzlichen Satelliten- BHKW, welche seit 2019 planmäßig KWK-Strom erzeugen, weist der Planansatz für 2020 daher einen starken Zuwachs bei Stromabgabemengen und -erlösen auf.

1.1.5. Sonstige Umsatzerlöse

In den Positionen Nebengeschäfte und Auflösung von Zuschüssen sind, neben den Erlösen aus der Betriebsführung für die Abwassergesellschaft Stendal (AGS), Auflösungsbeträge aus Zuschüssen für Bau- und Hausanschlusskosten, Erlöse aus Reparaturleistungen bzw. Bauten für Fremde sowie auch Erlöse aus der Betriebskostenabrechnung enthalten.

1.2. Beschaffungsplanung

1.2.1. Stromversorgung

Für den **Bereich Strom Netz** werden für 2020 Kosten für das vorgelagerte Netz, die Aufnahme von EEG- und KWK-Strom, KWK-Umlagen, Offshore-Umlagen, Umlagen nach § 19 StromNEV, Umlagen für abschaltbare Lasten sowie für den Bezug der Netzverluste in folgender Höhe erwartet:

	V- Ist 2019			Plan 2020		
	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh
Netznutzung	114.706	1.819	1,59	118.064	1.693	1,43
gesetzliche Umlagen		1.006			1.037	
EEG		2.015			2.162	
KWK Ausgleichsbetrag/Strombezug		3.615			3.774	
Netzverluste	1.361	50	3,64	631	23	3,60
Gesamtkosten Bezug	114.706	8.504	7,41	118.064	8.689	7,36

Die Bezugsmengenplanung entspricht der Planung des Netzabsatzes unter Berücksichtigung der Netzverluste. Die spezifischen Bezugskosten für vorgelagerte Netze vermindern sich im Planungszeitraum aufgrund der geringeren Nutzung des vorgelagerten Netzes. Bei der Kostenplanung wurden die vorläufig veröffentlichten Preise des vorgelagerten Netzbetreibers zum 08.10.2019 sowie das ab 01.01.2019 gültige Referenzpreisblatt für die Ermittlung vermiedener Netzentgelte der SWS zugrunde gelegt.

Für 2020 werden sowohl die Vergütungen für aufzunehmenden EEG-Strom als auch die KWK-Ausgleichsbeträge voraussichtlich leicht ansteigen. Dies ist durch die höhere Auslastung des Groß BHKW und auf höhere Einspeisemengen von vergütungsfähigem EEG- und KWK-Strom aus den weiteren BHKWs zurückzuführen.

Die Bezugskostenplanung für den **Bereich Strom Handel** stellt sich für 2020 im Vergleich zum V-Ist 2019 folgendermaßen dar:

	V- Ist 2019			Plan 2020		
	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh
Netznutzung	184.601	13.918	7,54	152.489	12.971	8,51
darunter						
Kunden außerhalb	127.000	8.352	6,58	95.000	7.182	7,56
Kunden SWS-Netz	57.601	5.566	9,66	57.489	5.789	10,07
Energiebezug	186.382	6.854	3,68	153.205	5.744	3,75
EEG-Bezug	184.723	11.824	6,40	152.574	10.308	6,76
Gesamt	186.382	32.596	17,49	153.205	29.023	18,94

Die Bezugskostenplanung geht entsprechend der Absatzplanung für 2020 von einem deutlichen Mengenrückgang aus, der durch rückläufige Abgaben in fremde Netze hervorgerufen wird. Die ausgewiesenen Kosten und Mengen für die Netznutzung betreffen die internen Verrechnungen vom SWS-Netz inkl. Betriebsverbrauch sowie die Nutzung von ca. 220 fremden Netzen außerhalb Stendals. Die Netznutzung erfolgt insgesamt zu steigenden Netznutzungsentgelten in 2020 zuzüglich Konzessionsabgabe und gesetzlichen Abgaben. Für den Energiebezug rechnet SWS in 2019 mit geringfügig höheren spezifischen Kosten. Rund die Hälfte des Portfolios wird durch den in SWS-eigenen BHKWs erzeugten Strom zu Preisen auf Vorjahresniveau gedeckt. Darüber hinaus bezieht SWS Strom von SWM Magdeburg über einen offenen Liefervertrag sowie von anderen Lieferanten (z.B. enviaM, EMB, Uniper) auf der Grundlage von Rahmenverträgen.

Die EEG-Abgaben ermäßigen sich bei deutlich sinkenden Mengen von 11,8 Mio. EUR in 2019 auf geplante 10,3 Mio. EUR in 2020. Zusätzlich zu den genannten Bezugskosten fallen Stromsteuern von ca. 3,1 Mio. EUR an.

1.2.2. Gasversorgung

Für den Wirtschaftsplan 2020 stellt sich die voraussichtliche Entwicklung im **Bereich Gas Netz** wie folgt dar:

	V- Ist 2019			Plan 2020		
	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh
Gesamtkosten Bezug	599.431	827	0,1380	609.713	837	0,137

Die ausgewiesenen Netzkosten beinhalten die aktuellen Kosten des vorgelagerten Netzes (ONTRAS). Hauptbestandteile dieser Kosten sind die gebuchte Kapazität/a und die Umlage der Kosten für die Biogaseinspeisungen.

Ausgehend von den o.g. Abgabemengen ergeben sich im **Gas Handel** für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 folgende Bezugsmengen bzw. -aufwendungen:

	V- Ist 2019			Plan 2020		
	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh
Netznutzung	394.771	2.905	0,74	398.800	2.859	0,72
Energiebezug	396.047	9.548	2,41	398.922	9.464	2,37
Gesamt	396.047	12.452	3,14	398.922	12.323	3,09

Im Planjahr 2020 werden sich die Gasbezugsmengen aufgrund des erwarteten Absatzanstiegs an die Sparte Wärme in Summe leicht erhöhen. Die spezifischen Bezugskosten 2020 liegen im Durchschnitt leicht unter dem Vorjahresniveau. Der Bezug erfolgt zu wesentlichen Teilen über einen offenen Liefervertrag mit der SWM Magdeburg. Außerdem werden strukturierte Mengen bei weiteren etablierten Händlern (u.a. Gelsenwasser, Wingas, Uniper, enviaM/Mitgas) bezogen, mit denen Rahmenverträge bestehen.

Zusätzlich zu den genannten Bezugskosten fallen Erdgassteuern auf den Betriebsverbrauch in Höhe von ca. 1,4 Mio. EUR an, die unter den sonstigen Steuern ausgewiesen sind.

1.2.3. Wärmeversorgung

Die Bezugskosten für den Bereich Wärmeversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

	V- Ist 2019			Plan 2020		
	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten EUR/ MWh	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten EUR/ MWh
Bezug*	131.557	7.974	60,62	130.140	7.820	60,09

* inklusive Mineralölsteuererstattung

Der Bezug entwickelt sich mengen- und preisbedingt leicht nach unten. Als weiterer Bestandteil der Bezugskosten sind darüber hinaus CO₂-Zertifikate mit 0,8 Mio. EUR geplant. Außerdem entstehen interne Aufwendungen für Strom und Wasser in Höhe von ca. 0,5 Mio. EUR.

1.3. Aktivierete Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen von **0,37 Mio. EUR** beinhalten für 2020 einen Zuschlagssatz für Regiekosten in Höhe von 1,5 % auf die relevanten Investitionen sowie aktivierete Löhne und Gehälter. Einzelne Großprojekte in 2020 müssen fremdbetreut werden, daher erfolgt keine Berechnung für Regiekosten.

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

Die geplanten sonstigen betrieblichen Erträge in 2020 in Höhe von ca. **0,1 Mio. EUR** betreffen i.W. Säumniszuschläge, verrechnete Sachbezüge aus der privaten Nutzung von Dienst-PKW's sowie die Auflösung von Investitionszuschüssen.

1.5. Materialaufwand

In der Position Materialaufwand sind neben den Bezugskosten hauptsächlich Aufwendungen für die Instandhaltung der Versorgungsanlagen und Betriebsstätten, für Leistungen für Dritte und Zählerdienstleistungen erfasst. Für 2020 werden sonstige Materialaufwendungen in Höhe von ca. **3,1 Mio. EUR** erwartet. Nennenswerte Schwerpunkte sind die turnusmäßigen Wartungsarbeiten an den Wärmeerzeugungsanlagen, Fremdleistungen im Bereich Mietnebenkostenabrechnung sowie Instandsetzungsarbeiten im Strom-, Wasser- und Wärmenetz.

1.6. Personalaufwand

Der Personalaufwand 2020 wird voraussichtlich rd. **6,7 Mio. EUR** betragen. Der aktuell gültige Tarifvertrag über die Tabellenvergütungen hat eine Laufzeit bis zum 31.07.2020. Daher war eine Berücksichtigung von Tarifanpassungen im Planjahr notwendig.

Die Kosten der Hauptverwaltung wurden mittels eines mehrstufigen Umlageverfahrens den jeweiligen Versorgungsbereichen zugeordnet. Die Aufteilung der Bereiche zwischen Strom- und Gas-Netz und Handel erfolgt in Anlehnung an die Zuordnungen der internen Rechnungslegung gemäß § 6b (3) EnWG. Eine detaillierte Übersicht sowie weitere Erläuterungen zur Personalentwicklung sind dem Personalplan zu entnehmen.

1.7. Abschreibungen

Die in 2020 geplanten Abschreibungen in Höhe von insgesamt ca. **5,4 Mio. EUR** betreffen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen. Bei der Planung der Abschreibungen auf das Anlagevermögen sind lineare Absetzungen für Abnutzung berücksichtigt worden. Die Planung der Abschreibungen basiert auf dem erwarteten Anlagenbestand zum 31.12.2019 sowie auf den geplanten Anlagenzugängen aus Investitionsvorhaben in 2020, die insgesamt ca. 17,1 Mio. EUR betragen werden. Detaillierte Erläuterungen hierzu sind im Investitionsplan enthalten.

1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Neben den Konzessionsabgaben sind in dieser Planposition i.W. Aufwendungen für Dienstleistungen, Leasingkosten, Versicherungsbeiträge, Telekommunikation, Beratungskosten, Porto sowie Reisekosten enthalten. Die in der Planung 2019 noch unter dieser Position geplanten Kosten für Emissionszertifikate werden in der aktuellen Planung unter den Bezugskosten erfasst. Insgesamt werden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in 2020 ca. **4,7 Mio. EUR** betragen. Die **Konzessionsabgaben** ergeben sich wie folgt:

Angaben in TEUR	Strom	Gas	Wasser	Wärme	Gesamt
V-Ist 2019	963	127	306	126	1.521
Plan 2020	952	128	302	126	1.507

Die Konzessionsabgabe wird sich nahezu auf dem Niveau des Vorjahres bewegen.

1.9. Steuern

Die im Ergebnisplan 2020 ausgewiesenen **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** in Höhe von ca. **1,9 Mio. EUR** betreffen Gewerbeertrag- und Körperschaftsteuern sowie den Solidaritätszuschlag. Latente Steuern wurden nicht berücksichtigt.

Die ausgewiesenen **sonstigen Steuern** in Höhe von rd. **0,1 Mio. EUR** betreffen i.W. Strom- und Energiesteuern auf den Betriebsverbrauch inkl. Gutschriften sowie Grund- und Kfz-Steuern.

1.10. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis in 2020 wird voraussichtlich rd. **0,7 Mio. EUR** betragen. Es wurden Neuaufnahmen von Krediten in Höhe von **11,0 Mio. EUR** geplant (siehe auch Finanzplan) und dafür ein Zinssatz von 2,5 % p.a. zugrunde gelegt.

Die Aufteilung des Zinsergebnisses auf die einzelnen Bereiche erfolgt auf Basis des Anlagevermögens.

1.11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet die Geschäftsführung der SWS einen Jahresüberschuss in Höhe von ca. **4,7 Mio. EUR**. Das Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wird sich demnach auf rd. **6,6 Mio. EUR** belaufen.

Der Ergebnisplan ist als Anlage beigefügt.

Ergebnisplan 2020

(Angaben in TEUR gerundet)	Strom Netz		Strom Handel		Gas Netz		Gas Handel		Trinkwasser		Wärme		Abwasser		Summe SWS	
	V-Ist 2019	Plan 2020	V-Ist 2019	Plan 2020	V-Ist 2019	Plan 2020	V-Ist 2019	Plan 2020	V-Ist 2019	Plan 2020	V-Ist 2019	Plan 2020	V-Ist 2019	Plan 2020	V-Ist 2019	Plan 2020
Umsatzerlöse	15.660	16.221	35.899	31.906	3.418	3.295	15.812	15.378	3.754	3.656	14.486	15.003	1.830	1.909	90.859	87.368
davon aus Energieabsatz	9.662	10.199	34.901	31.069	1.012	1.025	7.676	7.537	3.512	3.495	8.627	8.618	0	0	65.390	61.942
davon Innenumsatz	5.712	5.788	991	837	2.340	2.210	8.136	7.841	86	16	5.307	5.849	0	0	22.573	22.540
davon Nebengeschäfte	127	116	8	1	7	6	0	0	64	55	528	517	1.830	1.909	2.563	2.604
davon Auflösung von Zuschüssen	159	119	0	0	59	54	0	0	92	89	23	19	0	0	334	282
Rohrertrag	5.947	6.536	2.966	2.794	2.368	2.433	1.818	1.643	2.948	2.951	6.208	7.115	1.830	1.909	24.084	25.381
Aktiviere Eigenleistungen	125	138	1	2	39	53	0	0	62	110	11	65	0	1	238	369
Sonstige betriebliche Erträge	423	28	51	34	20	10	8	6	22	20	23	17	16	6	563	120
Materialaufwand	-9.676	-9.592	-32.864	-29.037	-1.216	-954	-12.648	-12.362	-1.027	-878	-10.947	-10.568	-111	-109	-68.488	-63.499
davon Bezugskosten	-8.750	-8.733	-32.859	-29.034	-924	-734	-12.641	-12.348	-500	-403	-9.484	-9.120	0	0	-65.159	-60.373
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-926	-859	-5	-2	-292	-220	-7	-14	-527	-474	-1.463	-1.449	-111	-109	-3.330	-3.126
Personalaufwand	-1.680	-1.707	-626	-639	-546	-638	-93	-96	-778	-852	-1.329	-1.504	-1.240	-1.274	-6.292	-6.709
Abschreibungen	-1.785	-1.866	-41	-52	-558	-592	-12	-12	-753	-893	-1.725	-1.982	-33	-32	-4.907	-5.429
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.874	-1.880	-339	-360	-623	-647	-130	-134	-610	-625	-637	-642	-444	-451	-4.656	-4.739
davon Konzessionsabgabe	-963	-952	0	0	-127	-128	0	0	-306	-302	-126	-126	0	0	-1.521	-1.507
davon Emissionszertifikate											0	0			0	0
Sonstige Steuern	-5	-6	-75	-79	-1	-1	-1.353	-1.387	-3	-3	1.325	1.350	-1	-3	-114	-129
davon Energiesteuer	0	0	-74	-78	0	0	-1.353	-1.387	0	0	1.332	1.357	0	0	-95	-108
Zinsen	-210	-274	-3	-4	-85	-109	-1	-1	-107	-162	-136	-193	-2	-2	-544	-744
Ergebnis vor Ertragsteuern	979	1.063	2.004	1.771	447	418	1.583	1.392	560	373	1.069	1.545	16	45	6.658	6.608
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-281	-310	-576	-516	-128	-122	-455	-406	-161	-109	-307	-450	-4	-13	-1.913	-1.925
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	698	754	1.428	1.255	319	296	1.128	987	399	264	762	1.095	11	32	4.745	4.683

Ergebnisplan 2020
Entwicklung Rohertrag Handel Strom und Gas innerhalb und außerhalb Stendals

Strom Handel	ME	Plan 2019	V-ist 2019	Plan 2020
Umsatzerlöse Strom Handel gesamt	TEUR	32.707	35.892	31.905
<i>Absatz</i>	<i>Mxh</i>	<i>170.490</i>	<i>186.382</i>	<i>153.205</i>
darunter innerhalb Stendal	TEUR	14.294	14.588	14.363
<i>Absatz</i>	<i>MWh</i>	<i>60.395</i>	<i>59.260</i>	<i>58.120</i>
darunter außerhalb Stendal	TEUR	18.415	21.308	17.542
<i>Absatz</i>	<i>MWh</i>	<i>110.095</i>	<i>127.122</i>	<i>95.085</i>
Bezugskosten Strom Handel gesamt	TEUR	-30.258	-32.933	-29.113
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-12.118	-11.785	-11.942
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-18.140	-21.161	-17.171
Rohertrag Strom Handel gesamt, periodisch	TEUR	2.451	2.949	2.793
darunter innerhalb Stendal	TEUR	2.176	2.802	2.421
darunter außerhalb Stendal	TEUR	275	147	371
Rohmarge Strom Handel gesamt, periodisch	ct/kWh	1.44	1.58	1.82
darunter innerhalb Stendal	ct/kWh	3.60	4.73	4.17
darunter außerhalb Stendal	ct/kWh	0.25	0.12	0.39
Personalaufwand ¹⁾	TEUR	-620	-626	-639
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-527	-529	-544
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-94	-96	-95
Saldo sonstige Erträge/Aufwendungen ¹⁾	TEUR	-350	-329	-382
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-297	-278	-325
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-53	-51	-57
Steuern vom Einkommen und Ertrag ²⁾	TEUR	-443	-576	-516
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-405	-576	-452
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-38	0	-64
Jahresüberschuss	TEUR	1.037	1.429	1.255
darunter innerhalb Stendal	TEUR	947	1.419	1.100
darunter außerhalb Stendal	TEUR	90	10	155

1) geschlüsselt über Anzahl Verträge

2) geschlüsselt über Ergebnis vor Steuern

Ergebnisplan 2020
Entwicklung Rohertrag Handel Strom und Gas innerhalb und außerhalb Stendals

Gas Handel	ME	Plan 2019	V-Ist 2019	Plan 2020
Umsatzerlöse Gas Handel gesamt	TEUR	17.439	15.812	15.378
Absatz	MWh	409.771	396.047	398.922
darunter innerhalb Stendal	TEUR	15.237	13.368	13.152
Absatz	MWh	365.419	347.997	353.457
darunter außerhalb Stendal	TEUR	2.202	2.444	2.226
Absatz	MWh	44.352	48.049	45.466
Bezugskosten Gas Handel gesamt	TEUR	-15.825	-13.994	-13.735
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-13.884	-12.176	-11.989
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-1.934	-1.818	-1.727
Rohertrag Gas Handel gesamt, periodisch	TEUR	1.621	1.818	1.661
darunter innerhalb Stendal	TEUR	1.353	1.192	1.163
darunter außerhalb Stendal	TEUR	268	626	498
Rohmarge Gas Handel gesamt, periodisch	ct/kWh	0,40	0,46	0,42
darunter innerhalb Stendal	ct/kWh	0,37	0,34	0,33
darunter außerhalb Stendal	ct/kWh	0,60	1,30	1,10
Personalaufwand ¹⁾	TEUR	-81	-93	-96
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-54	-61	-63
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-27	-32	-33
Saldo sonstige Erträge/Aufwendungen ¹⁾	TEUR	-158	-141	-155
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-107	-93	-102
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-51	-48	-53
Steuern vom Einkommen und Ertrag ²⁾	TEUR	-414	-455	-406
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-357	-298	-287
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-57	-157	-119
Jahresüberschuss	TEUR	967	1.128	1.005
darunter innerhalb Stendal	TEUR	835	739	711
darunter außerhalb Stendal	TEUR	133	389	294

1) geschlüsselt über Anzahl Verträge

2) geschlüsselt über Ergebnis vor Steuern

Investitionsplan

Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat stimmt dem vorgelegten Investitionsplan zu.

2. Investitionsplan 2020

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 29.11.2018 Investitionsausgaben für 2019 von 17,5 Mio. EUR genehmigt. Unter weiterer Berücksichtigung der für 2018 eingeschätzten Minderausgaben ergab sich ein vom Aufsichtsrat genehmigtes Gesamtbudget von 13,7 Mio. EUR.

Von den somit genehmigten Investitionsausgaben für 2019 von 17,5 Mio. EUR werden im Jahr 2019 voraussichtlich 10,9 Mio. EUR realisiert. Aufgrund von Maßnahmenverschiebungen beträgt der Überhang in das Jahr 2020 5,8 Mio. EUR (siehe Tabelle Plan-Ist-Vergleich Investitionen 2019 im Bericht zur Lage der Gesellschaft, TOP 3).

Der vorgelegte **Investitionsplan 2020** sieht Investitionsausgaben in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen im Planjahr von rd. **17,1 Mio. EUR** vor. Davon entfallen mindestens 2,5 Mio. EUR auf Gemeinschaftsmaßnahmen mit der Hansestadt Stendal oder der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (Vorjahr 1,1 Mio. EUR).

Der **Finanzbedarf für Investitionen 2020** i.H.v. 17.104 TEUR gliedert sich in:

- 8.457 TEUR Fertigstellung bereits begonnener Maßnahmen aus 2019, darunter
 - 5.839 TEUR Überhang aus 2019
 - 2.619 TEUR für Folgeinvestitionen aus 2019
- 8.647 TEUR für Neuvorhaben, die in 2020 begonnen werden.

In den Folgeinvestitionen aus 2019 sind auch bereits in Vorjahren angezeigte Investitionsmaßnahmen dargestellt, die das Jahr 2020 betreffen.

Die Gesamtübersicht des Investitionsplans 2020 ist in folgender Tabelle und im Detail in der *Anlage* dargestellt:

(Angaben in TEUR)	Überhang aus 2019	Folgeinvestitionen aus 2019	Neuvorhaben 2020	Ausgaben 2020 gesamt
Stromversorgung	1.925	665	2.036	4.626
Gasversorgung	415	550	517	1.481
Trinkwasserversorgung	2.281	904	1.453	4.637
(Fern-)Wärmeversorgung	1.049	500	3.784	5.333
Betriebsführung Abwasser	0	0	2	2
Hauptverwaltung	170	0	855	1.025
Summe SWS	5.839	2.619	8.647	17.104

Unter Berücksichtigung des im Vorjahr vom Aufsichtsrat genehmigten Investitionsbudgets und der Realisierung in 2019 ergibt sich das zu genehmigende Budget wie folgt:

zu genehmigende Investitionen (TEUR)	durch AR genehmigt	Ausgaben in 2019	Ausgaben in 2020	Ausgaben in Folgejahren	durch AR zu genehmigen
Stromversorgung	5.086	4.152	4.626	385	3.692
Gasversorgung	859	606	1.481	0	1.228
Trinkwasserversorgung	2.661	1.792	4.637	0	3.768
(Fern-)Wärmeversorgung	3.988	3.150	5.333	100	4.595
Betriebsführung Abwasser	1	0	2	0	1
Hauptverwaltung	1.119	1.160	1.025	0	1.066
Summe SWS	13.713	10.860	17.104	485	14.350

Durch den Aufsichtsrat zu genehmigen sind in Summe Investitionen von 14,4 Mio. EUR.

Der Investitionsplan 2020 stellt sich wie folgt dar:

Bei sämtlichen Maßnahmen wurde bereits im Rahmen der Planungsphase versucht, einen sich anbahnenden, allgemeinen Preisanstieg vor allem im Bereich der Bauwirtschaft angemessen zu berücksichtigen.

2.1. Stromversorgung

Die Investitionen 2020 in der **Stromversorgung** von 4,6 Mio. EUR betreffen mit 1,9 Mio. EUR die Übernahmen aus dem Jahr 2019, mit 0,7 Mio. EUR die Folgekosten dieser Investitionen und mit 2,0 Mio. EUR Neuvorhaben aus dem Plan 2020. Schwerpunkte sind die Stärkung der Versorgungssicherheit, insbesondere die Verstärkung der Netze im Nieder- und Mittelspannungsbereich sowie Querverbundmaßnahmen auf Veranlassung durch die öffentliche Hand. Maßnahmen, die in 2019 planmäßig nicht beendet werden können und zu Folgeinvestitionen in 2020 führen, sind vor allem im MS-Netz zu finden, die Leitung Cordatusplatz 0,1 Mio. EUR, das Mittelspannungsnetz Tornauer Str.-Uchtewall 0,3 Mio. EUR, Neubau der 30 kV-MS-Netz Albrecht-Dürer Str.-Groß Möhringer Weg 0,1 Mio. EUR. Die Sanierung bzw. die Erweiterung von Elektroanlagen, der Ersatz von Trafostationen, Carl Hagenbeckstr. 0,1 Mio. EUR, der Neubau der 30 kV-MS Anlage an das UW-Heizwerk 0,2 Mio. EUR, Trafostationen aus dem Ersatzprogramm 0,2 Mio. EUR sowie Erneuerungen des Niederspannungsnetzes in Höhe von 0,1 Mio. EUR werden auf das Folgejahr verschoben.

Die geplanten Erschließungsmaßnahmen für den B-Plan Ringschluss Langobardenstr. Thüringer Str. 0,3 Mio. EUR sowie das Bauvorhaben Hallstr. 0,2 Mio. EUR werden im Planjahr realisiert.

Für das Trafo-Ersatzprogramm sind insgesamt 0,5 Mio. EUR vorgesehen, für die Leittechnik zur Erweiterung des IDS-Leitsystems sowie den Aufbau wichtiger Netzknoten 150 TEUR.

Bei der Stromnetzsanierung und -erweiterung sind insgesamt 1,4 Mio. EUR geplant, davon 135 TEUR zur Netzverstärkung der Arneburger Str., Borsteler Weg, Langer Weg sowie Verbindung Brauhausstraße – Straße der Demokratie, 354 TEUR Gemeinschaftsmaßnahmen mit der Hansestadt Stendal sowie der AGS (Preußenstr., Lüderitzer Str., Jakobikirchhof, Mönchskirchhof, Brauhausstr., Gardelegener Str.) Des Weiteren sind 205 TEUR für den Ausbau des NS-Netzes vorgesehen, Frommhagenstr., Uchtewall, Schachtweg, Michaelstr vorgesehen, 250 TEUR für den Ausbau des MS-Netzes (Minderquerschnitte und Massekabel) insbesondere bei der 15 kV-Leitung Hoher Weg. Für EEG-und KWK-Anlagen zur Anbindung an Erzeugungsanlagen sind insgesamt 140 TEUR vorgesehen.

2.2. Gasversorgung

In der **Gasversorgung** sind insgesamt Investitionen in Höhe von 1,5 Mio. geplant. Davon betreffen 0,4 Mio. EUR. Überhänge aus Maßnahmen, die im Jahr 2019 nicht fertiggestellt wurden, 0,5 Mio. EUR Folgemaßnahmen, die daraus resultieren sowie 0,5 Mio. EUR planmäßige Investitionen für 2020. Für die Erweiterung sind hierbei 0,1 Mio. EUR und für die Sanierung 0,4 Mio. vorgesehen.

Bei fünf Einzelmaßnahmen handelt es sich um Gemeinschaftsmaßnahmen mit der Hansestadt Stendal. Größte Einzelmaßnahme ist die Erweiterung eines Netz-Teilabschnittes mit 0,1 Mio. EUR Hoher Weg bis Meyer Beton. Für Anschlussvorhaben und den Bau von Hausanschlüssen sind 0,2 Mio. EUR geplant.

Als „Sonstige Maßnahme“ war 2019 die Übernahme einer HD-Leitung von Betreiber des vorgelagerten Netzes (Ontras) vorgesehen, für die eine Zahlung von etwa 0,2 Mio. EUR erforderlich sein wird. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Die Übernahme wird voraussichtlich erst 2020 erfolgen.

Ausgaben für die Gasanlagen werden mit 0,06 Mio. EUR geplant. Das Hauptaugenmerk liegt hier auf der Erneuerung von Anlagen sowie der Ertüchtigung der MSR-Technik und des Blitz- und Explosionsschutzes gemäß Anforderung der BetrSichVO aus dem Jahr 2015.

2.3. Trinkwasserversorgung

In der **Trinkwasserversorgung** sind für das Jahr 2020 Investitionen in Höhe von 4,6 Mio. EUR geplant. Diese entfallen zu rd. 2,3 Mio. EUR auf nicht abgeschlossene Maßnahmen aus dem Jahr 2019 sowie 0,9 Mio. EUR aus den Folgemaßnahmen sowie 1,2 Mio. EUR für 2020.

Aus dem Vorjahr sind Großprojekte wie das Bauvorhaben Schadewachten 0,3 Mio. EUR, die Querung der Trinkwasserleitung Schillerstr. 0,3 Mio. EUR, die Baumaßnahme Brauhausstr. 0,2 Mio. EUR sowie die Erschließungsgebiete Langobardenstr und Röxer Str. 0,2 Mio. EUR auf das Planjahr übertragen worden.

In erster Linie konzentrieren sich die Investitionen mit insgesamt 3,0 Mio. EUR auf die Sanierung des vorhandenen Trinkwassernetzes und die Haupt- und Versorgungsleitungen sowie Querverbundmaßnahmen auf Veranlassung durch die öffentliche Hand.

Größte Einzelmaßnahmen sind die Ersatzneubauten der Trinkwasserleitungen in der Frommhagenstr. 0,3 Mio. EUR., Albrecht-Dürer-Str. 0,2 Mio. EUR.

Im Zuge des AZ-Ersatzprogramms sowie der Gußsanierung sind 0,2 Mio. EUR geplant.

Für den Neubau von Wasserhausanschlüssen sind 0,1 Mio. EUR vorgesehen.

Für den notwendigen Umbau des Wasserwerks Nord, über den in den vergangenen Sitzungen bereits berichtet wurde (teilweise Überschreitung der nach Trinkwasserverordnung zulässigen Ammonium- bzw. Mangankonzentration) ist die Planung erfolgt. Der Bau ist im Investitionsplan mit 1,4 Mio. EUR eingestellt und wird in 2020 abgeschlossen sein. Weiterhin soll das Leitsystem der Wasserwerke Nord und Süd in Höhe von 60 TEUR erneuert werden.

2.4. (Fern-)Wärmeversorgung

In der **(Fern-)Wärmeversorgung** sind insgesamt Investitionsausgaben in Höhe von 5,3 Mio. EUR eingeplant.

Davon betreffen 1,0 Mio. EUR Überhänge aus Maßnahmen, die im Jahr 2019 nicht fertiggestellt wurden, 0,5 Mio. EUR Folgemaßnahmen, die daraus resultieren sowie 3,8 Mio. EUR planmäßige Investitionen für 2020.

0,7 Mio. EUR entfallen auf das Wärmenetz. Einen Schwerpunkt bildet hierbei die Um-/Neuverlegung von Fernwärmeleitungen 0,5 Mio. EUR sowie der weitere Ausbau eines intelligenten Leckage-Überwachungssystems mit 0,1 Mio. EUR.

Im Bereich der Wärmeanlagen sind 0,85 Mio. EUR für die Sanierung und Erweiterung des Heizwerks vorgesehen, wovon 0,55 Mio. EUR den Neubau einer Wasseraufbereitungsanlage betreffen.

Des Weiteren sind 1,65 Mio. EUR für Contractinganlagen geplant. Davon entfallen 0,11 Mio. EUR auf Contractingmaßnahmen außerhalb Stendals sowie 1,5 Mio. EUR innerhalb Stendals. Mit einem Wertumfang von 0,85 Mio. EUR ist die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage auf dem Kraftwerksgelände Schillerstr. geplant, mit der ein weiterer Beitrag zur Erreichung der gesteckten Klimaschutzziele der Hansestadt Stendal geleistet werden soll. Der dort erzeugte, emissionsfreie Strom dient der Eigenverbrauchsversorgung im Kraftwerk sowie angrenzend des Wasserturmes und trägt zur Reduzierung der Bezugslast aus dem vorgelagerten Stromnetz bei. Überschießende Mengen werden durch den Stromhandel der SWS vermarktet. Ein weiterer Investitionsschwerpunkt liegt in der energetischen Begleitung der Hansestadt Stendal beim geplanten Neubau einer Grundschule Haferbreite. Hier ist die Errichtung einer energieeffizienten Wärme- und Stromversorgung durch die SWS im Auftrag der Stadt in einem Umfang von 0,4 Mio. EUR geplant.

2.5. Betriebsführung Abwasser

Für das Geschäftsjahr 2020 sind für geringfügige Investitionen für Betriebs- und Geschäftsausstattung in der **Betriebsführung Abwasser** geplant.

2.6. Hauptverwaltung

Die geplanten Investitionsausgaben 2020 in der **Hauptverwaltung** betragen rd. 0,1 Mio. EUR. Im Bereich Allgemeine Hauptverwaltung sind u. a. 0,1 Mio. EUR für die Sanierung des Lagergebäudes Hinter der Mühle sowie die des Verwaltungsgebäudes Rathenower Str. vorgesehen.

2.7. Telekommunikation

Im Bereich Telekommunikation sind 0,8 Mio. EUR geplant. Schwerpunkte sind die Verlegung von Leerrohren und Infokabeln bei den Gemeinschaftsmaßnahmen zur Versorgung von Anlagen, ggf. Kunden sowie zur Verbesserung der Datenübertragung der Informationen. Bei Bedarf kann auch eine Mitnutzung gegen Entgelt durch Dritte erfolgen. Des Weiteren sind Investitionen zum Ausbau

der Alarmanlagen, Errichtung eines Allokationspunktes, die Fernmeldekabelnetzerweiterung, die Fernwirktechnik in Trafostationen sowie Richtfunk IP Anschlüsse vorgesehen. Die sachgerechte Zuordnung zu den einzelnen Versorgungssparten wird im Zuge der Umsetzung überprüft.

Gemeinschaftsmaßnahmen mit der HSDL/LSBB/AGS

Gemeinschaftsmaßnahmen	Plan 2020				
	Strom	Gas	Wasser	Wärme	Leerrohre
GM Schadewachen	196.000	219.500	359.500		82.000
GM Mittelstraße		48.000	41.700		
GM Preußenstraße	267.200	80.000	90.000		41.000
GM Lüderitzer Straße	5.000	5.000	5.000		5.000
GM Jacobikirchhof	3.000	3.000	3.000		
GM Döbbeliner Str.	3.000				
GM Hallstraße		3.000	3.000		
GM Winkelmannstr.			3.000		3.000
GM Hallstraße			3.000		
AGS,HSDL,SWS Gardelegener Str.	6.000		6.000		
AGS, SWS Brauhausstraße	58.000		242.000		
Albrecht-Dürer-Str.			249.000		60.000
GS Haferbreite				400.000	
Röxer Tunnel (DB- Querung)	12.000	12.000	12.000		
Summe GM	550.200	370.500	1.017.200	400.000	191.000

Einzelmaßnahmen ab 250.000 EUR

Sparte	Einzelmaßnahmen	Plan 2020
Strom	Netzverstärkung Arneburger Str., Borsteler Weg, Langer Weg	100.000
Wasser	Frommhagenstr. (Moltkestr - Bahnhofstr.) - ca. 500m	355.000
	Albrecht-Dürer-Str. (beginnend ab Schumacherstr. bis Hausnr.40) ca. 470m	249.000
	Breite Str. New Yorker bis Sperlingsida	300.000
Wärme	Neuverlegung Kurt-Tuchoisky-Str. - Erich-Weinert-Straße	277.000
	Neubau Wasseraufbereitungsanlage im Heizwerk	550.000
	PV Freiflächenanlage Schillerstraße	850.000
Summe EM > 0,25 Mio. EUR		2.681.000

Die Netzverstärkung Arneburger Str., Borsteler Weg, Langer Weg ist hier aufgeführt, da es sich um ein Fortführungsprojekt handelt, welches in 2021 eine Investition i.H.v. 385.000 EUR berücksichtigt.

2.8. Finanzanlagen

Investitionen in Finanzanlagen sind nicht geplant.

Der Investitionsplan ist als Anlage beigefügt.

(Angaben in TEUR)	Investitionsausgaben 2020						Ausgaben Folgejahre
	Überhang aus 2019	Folgeinvestitionen aus 2019	Fertigstellungen aus 2019	Neuvorhaben 2020	gesamt		
	1	2	3 = 1 + 2	4	5 = 3 + 4	6	
Investitionen SWS gesamt	5.839	2.619	8.457	8.647	17.104	485	
Stromversorgung	1.925	665	2.590	2.036	4.626	385	
Stromversorgung Vorjahre	1.925	665	2.590	-	2.590	-	
Sanierung und Erweiterung Stromnetz	1.287	455	1.742	-	1.742	-	
Anschlussvorhaben Strom	6	-	6	-	6	-	
Sanierung und Erweiterung Elektroanlagen	351	210	561	-	561	-	
Trafostationsprogramm	176	-	176	-	176	-	
Leittechnik Strom	105	-	105	-	105	-	
Stromnetze 2020	-	-	-	1.376	1.376	385	
Erweiterung Stromnetz	-	-	-	135	135	-	
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Arneburger Str.: Borsteler Weg, Langer Weg</i>	-	-	-	100	100	+ 385	
Sanierung Stromnetz	-	-	-	812	812	-	
Anschlussvorhaben Strom	-	-	-	140	140	-	
Errichtung von Hausanschlüssen Strom	-	-	-	160	160	-	
Zähler Strom	-	-	-	49	49	-	
Betriebsausrüstung Stromnetz	-	-	-	20	20	-	
Elektroanlagen 2020	-	-	-	660	660	-	
Trafostationsprogramm	-	-	-	510	510	-	
Leittechnik Strom	-	-	-	150	150	-	
Gasversorgung	415	550	965	517	1.481	-	
Gasversorgung Vorjahre	415	550	965	-	965	-	
Sanierung und Erweiterung Gasnetz	133	500	633	-	633	-	
Anschlussvorhaben Gas	82	-	82	-	82	-	
Sonstige Maßnahmen	200	50	250	-	250	-	
Gasnetze 2020	-	-	-	457	457	-	
Erweiterung Gasnetz	-	-	-	111	111	-	
Sanierung Gasnetz	-	-	-	103	103	-	
Anschlussvorhaben Gas	-	-	-	15	15	-	
Errichtung von Hausanschlüssen Gas	-	-	-	175	175	-	
Zähler und Regler Gas	-	-	-	45	45	-	
Betriebsausrüstung Gasnetz	-	-	-	8	8	-	
Gasanlagen 2020	-	-	-	60	60	-	
Sanierung und Erweiterung Gasanlagen	-	-	-	60	60	-	

(Angaben in TEUR)	Investitionsausgaben 2020						Ausgaben Folgejahre
	Überhang aus 2019	Folgeinvestitionen aus 2019	Fertigstellungen aus 2019	Neuvorhaben 2020	gesamt		
	1	2	3 = 1 + 2	4	5 = 3 + 4	6	
Trinkwasserversorgung							
Trinkwasserversorgung Vorjahre	2.281	904	3.184	1.453	4.637	-	
Sanierung und Erweiterung Wassernetz	2.281	904	3.184	-	3.184	-	
Anschlussvorhaben Wasser	751	903	1.654	-	1.654	-	
Sanierung und Erweiterung Wasseranlagen	50	1	50	-	50	-	
1.480	-	-	1.480	-	1.480	-	
Wassernetze 2020							
Sanierung Wassernetz	-	-	-	1.383	1.383	-	
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Frommhamenstraße</i>				1.229	1.229	-	
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Albrecht-Dürer-Str.</i>				355	355	-	
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Breite Str.</i>				249	249	-	
Hausanschlüsse Wasser	-	-	-	300	300	-	
Wasserzähler	-	-	-	130	130	-	
Betriebsausrüstung Wassernetz	-	-	-	14	14	-	
Wasseranlagen 2020	-	-	-	10	10	-	
Sanierung und Erweiterung Wasseranlagen	-	-	-	70	70	-	
Betriebsausrüstung Wasseranlagen	-	-	-	65	65	-	
-	-	-	-	5	5	-	
(Fern)Wärmeversorgung	1.049	500	1.549	3.784	5.333	100	
(Fern)Wärmeversorgung Vorjahre	1.049	500	1.549	-	1.549	-	
Sanierung und Erweiterung FW-Netz	19	-	19	-	19	-	
Sanierung und Erweiterung Heizwerke	716	500	1.216	-	1.216	-	
Contracting	311	-	311	-	311	-	
davon außerhalb von Stendal	300	-	300	-	300	-	
davon in Stendal	12	-	12	-	12	-	
Contracting Mess- und Funktechnik	3	-	3	-	3	-	
(Fern)Wärmenetze 2020							
Erweiterung FW-Netz	-	-	-	1.183	1.183	-	
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Neuuv. K. Tucholsky-Str./E. Weirnt-Str.</i>				467	467	-	
Sanierung FW-Netz	-	-	-	277	277	-	
Anschlussvorhaben Wärme	-	-	-	269	269	-	
Hausanschlüsse Wärme	-	-	-	40	40	-	
Zähler Wärme	-	-	-	100	100	-	
Betriebsführung FW-Netze	-	-	-	20	20	-	
Fernwärmestationen	-	-	-	30	30	-	
Außerplanmäßige Maßnahmen	-	-	-	192	192	-	
Nahwärmenetze	-	-	-	45	45	-	
-	-	-	-	20	20	-	

(Angaben in TEUR)	Investitionsausgaben 2020						Ausgaben Folgejahre
	Überhang aus 2019	Folgeinvestitionen aus 2019	Fertigstellungen aus 2019	Neuvorhaben 2020	gesamt		
	1	2	3 = 1 + 2	4	5 = 3 + 4	6	
(Fern)Wärmeanlagen 2020							
Sanierung und Erweiterung Heizwerke	-	-	-	2.602	850	100	
davon Maßnahme > 250 TEUR: Wasseraufbereitungsanlage Heizwerk	-	-	-	850	550	-	
Betriebsausrüstung Heizwerke	-	-	-	31	31	-	
Contracting	-	-	-	1.646	1.646	100	
davon Maßnahme > 250 TEUR: PV Schillerstraße	-	-	-	850	850	-	
davon Maßnahme > 250 TEUR: GS Haferbreite	-	-	-	400	400	+100	
Contracting Mess- und Funktechnik	-	-	-	60	60	-	
Automatisierung Wärmeanlagen	-	-	-	15	15	-	
BF Abwasser				2			
BF Abwasserr Vorjahre							
BF Abwassernetze	-	-	-	-	-	-	
BF Abwasseranlagen	-	-	-	-	-	-	
BF Abwasser 2020				2	2	-	
BF Abwassernetze	-	-	-	1	1	-	
BF Abwasseranlagen	-	-	-	1	1	-	
Hauptverwaltung	170	-	170	855	1.025	-	
Hauptverwaltung Vorjahre							
Betriebsmanagement	170	-	170	-	170	-	
Allgemein	168	-	168	-	168	-	
	2	-	2	-	2	-	
Hauptverwaltung 2020				855	855	-	
Betriebsmanagement	-	-	-	753	753	-	
Kundenbetreuung	-	-	-	5	5	-	
Allgemein	-	-	-	97	97	-	

Finanzplan

Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat stimmt dem vorgelegten Finanzplan 2020 zu.

3. Finanzplan 2020

A. Finanzbedarf

Insgesamt beträgt der **Finanzbedarf** gemäß beigefügter Übersicht ca. **25,9 Mio. EUR**. Hiervon entfallen ca. **17,1 Mio. EUR** auf **Investitionen** in das Anlagevermögen.

Die im Geschäftsjahr 2020 planmäßig zu leistenden **Tilgungen von Bankdarlehen** belaufen sich auf rd. **4,3 Mio. EUR**.

Der voraussichtliche **Jahresüberschuss 2019** in Höhe von ca. **4,7 Mio. EUR** wird in 2020, entsprechend der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung, in Höhe des geplanten Niveaus von rd. **4,3 Mio. EUR** an die Gesellschafter ausgeschüttet. Der über dem Plan liegende Anteil des Jahresüberschusses wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.

B. Finanzdeckung

Zur Finanzdeckung stehen ca. **5,4 Mio. EUR** an **Abschreibungen** zur Verfügung. Darüber hinaus trägt der **Jahresüberschuss 2020** in Höhe von ca. **4,7 Mio. EUR** zur Finanzdeckung bei.

Die weitere Deckung des Finanzbedarfs soll durch **Aufnahme langfristiger Kredite** mit **11,0 Mio. EUR** erfolgen. Per Saldo wird damit eine Erhöhung der Kreditverbindlichkeiten von rd. 6,7 Mio. EUR auf insgesamt ca. **54,9 Mio. EUR** per 2020 ausgewiesen. Die **Nettoverschuldung** * der SWS steigt damit voraussichtlich auf fast **75,5 Mio. EUR** deutlich an und der **dynamische Verschuldungsgrad** ** beträgt etwa **7,1 Jahre**.

Die sonstige **Innenfinanzierung** i.H.v. **4,6 Mio. EUR** betrifft i.W. den Abbau des Forderungsbestandes und des Finanzmittelfonds.

Die **sonstige Außenfinanzierung** des Finanzplanes in Höhe von insgesamt rd. **0,2 Mio. EUR** beinhaltet i.W. die Veränderung (Einstellung/Auflösung) empfangener Investitions- und Ertragszuschüsse.

Der Finanzplan und die Kapitalflussrechnung 2020 sind als Anlage beigefügt.

* **Nettoverschuldung** = Bilanzsumme ./ Eigenkapital ./ Kasse, Bankguthaben (vgl. Prüfbericht Jahresabschluss 2018 SWS, Blatt 22)

** **dynamischer Verschuldungsgrad** = Fremdkapital / Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Finanzplan 2020

Angaben in TEUR	V-Ist 2019	Plan 2020
A. Finanzbedarf		
I. Investitionen (Zugänge)	10.860	17.104
II. Tilgung von Krediten	7.515	4.259
III. Ausschüttung an Gesellschafter	3.803	4.289
IV. Verringerung der Verbindlichkeiten	2.579	0
V. Verringerung der Rückstellungen	1.396	269
VI. Jahresfehlbetrag	0	0
Summe Finanzbedarf	26.152	25.922
B. Finanzdeckung		
I. Innenfinanzierung		
1. Abschreibungen	4.907	5.429
2. Jahresüberschuss	4.745	4.683
3. Sonstige Innenfinanzierung	-3.198	4.621
Summe Innenfinanzierung	6.453	14.733
II. Außenfinanzierung		
1. Aufnahme langfristiger Kredite	19.500	11.000
2. Sonstige Außenfinanzierung	171	189
Summe Außenfinanzierung	19.699	11.189
Summe Finanzdeckung	26.152	25.922

Kapitalflussrechnung Plan 2020

Angaben in TEUR	V-1st 2019	Plan 2020
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.745	4.683
+ Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	4.907	5.429
+/- Veränderungen der Rückstellungen	-1.396	-269
- Auflösung empfangene Investitions-/ Ertragszuschüsse	-346	-294
-/+ Veränderung sonstige Aktiva	1.038	537
+/- Veränderungen sonstiger Passiva	-2.579	0
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.370	10.086
- Auszahlungen für Investitionen Sachanlagen	-10.860	-17.104
- Auszahlungen für Investitionen Finanzanlagen	0	0
+ Investitions- und Ertragszuschüsse	517	483
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.343	-16.621
- Auszahlungen an Gesellschafter	-3.803	-4.289
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	19.500	11.000
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-7.515	-4.259
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	8.182	2.451
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	4.209	-4.084
Finanzmittelbestand am 1.1.	713	4.922
Finanzmittelbestand am 31.12.	4.922	838

Bilanzplan

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

4. Bilanzplan 2020**AKTIVA****A. Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen. Die erwartete Entwicklung dieser Bilanzpositionen basiert auf der Investitions- und Abschreibungsplanung.

Das Anlagevermögen der SWS per 31.12.2020 beträgt voraussichtlich rd. **85,2 Mio. EUR**. Die Veränderung gegenüber dem V-Ist zum 31.12.2019 ergibt sich wie folgt (in TEUR):

Anlagevermögen, Stand 31.12.2019	73.498
Investitionen	17.104
<u>Abschreibungen</u>	<u>5.429</u>
Anlagevermögen, Stand 31.12.2020	85.173

B. Umlaufvermögen1. Vorräte

Das Vorratsvermögen per 31.12.2020 betrifft i.W. Bestände an Heizöl, Schmierstoffen und Emissionsrechten.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen betreffen ausstehende Zahlungen von Sonder- und Tarifikunden vermindert um die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie Forderungen gegen Gesellschafter.

3. Wertpapiere

Ein Bestand an Wertpapieren wird zum 31.12.2020 nicht angenommen.

4. Kassenbestand

Der Kassenbestand wird voraussichtlich **0,8 Mio. EUR** betragen.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten entspricht dem Vorjahresniveau.

PASSIVA**A. Eigenkapital**

Das Eigenkapital der SWS per 31.12.2020 wird voraussichtlich rd. **23,2 Mio. EUR** betragen und sich wie folgt zusammensetzen (in TEUR):

Gezeichnetes Kapital	5.000
Kapitalrücklagen	11.084
Gewinnrücklage	2.449
Gewinnvortrag	0
<u>Jahresüberschuss</u>	<u>4.683</u>
	<u>23.216</u>

Hierbei ist unterstellt, dass vom Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 ein Betrag in Höhe von 4.289 TEUR an die Gesellschafter ausgeschüttet wird.

Bei einer Bilanzsumme von ca. **99,5 Mio. EUR** per 31.12.2020 ergibt sich eine weiter gesunkene **Eigenkapitalquote** von **23 %**. Der **Anlagendeckungsgrad** bei einem Anlagevermögen von rd. **85,2 Mio. EUR** beträgt **27 %**. Berücksichtigt man 50 % der empfangenen Investitions- und Ertragszuschüsse als eigenkapitalähnliche Mittel, erhöhen sich **Eigenkapitalquote** auf **25 %** und **Anlagendeckungsgrad** auf **30 %**. Diese Kennzahlen liegen damit alle unter den Vorjahreswerten.

B. Empfangene Investitionszuschüsse

Hier handelt es sich um die Passivierung von Hausanschlusskostenbeiträgen und Baukostenzuschüssen ab dem 01.01.2003 unter Berücksichtigung entsprechender Auflösungsbeiträge. Laut geänderter Gesetzgebung werden die Zuschüsse über die Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Anlagen aufgelöst. Im Plan wird von Restnutzungsdauern ausgegangen, die nur leicht unter der Gesamtnutzungsdauer der einzelnen Wirtschaftsgüter liegen.

C. Empfangene Ertragszuschüsse

Dieser Bilanzposten betrifft vereinnahmte Hausanschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse mit einer Antragstellung des Kunden bis zum 31.12.2002. Die vereinnahmten Zuschüsse werden über eine Laufzeit von 20 Jahren ertragswirksam aufgelöst.

D. Sonderposten für Emissionsberechtigungen

Der Sonderposten wird in Höhe des Vorjahreswertes unverändert fortgeführt.

E. Rückstellungen

Die Rückstellungen 2020 liegen mit 3,5 Mio. EUR durch Inanspruchnahme Regulierungskonto Strom unter Vorjahresniveau.

F. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Der Bestand an Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wird sich gegenüber dem Vorjahr um rd. **6,7 Mio. EUR** auf **54,9 Mio. EUR** erhöhen.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden voraussichtlich ca. **5,0 Mio. EUR** betragen.

3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern werden auf Vorjahresniveau fortgeschrieben.

4. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen i.W. ausstehende Zahlungen gegenüber dem Finanzamt, Kunden und Sonstigen. Sie werden ebenfalls auf Vorjahresniveau fortgeschrieben.

Die **Nettoverschuldung** steigt gegenüber dem Vorjahr um ca. **10,7 Mio. EUR** auf fast **75,5 Mio. EUR** sehr stark an.

Der Bilanzplan ist in der Anlage beigefügt.

Bilanzplan 2020

Angaben in TEUR		Ist 2018	V-Ist 2019	Plan 2020
Aktiva				
A.	Anlagevermögen	67.545	73.498	85.173
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	66	50	16
II.	Sachanlagen	67.479	73.448	85.156
B.	Umlaufvermögen	15.700	18.871	14.250
I.	Vorräte	312	312	312
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.675	13.637	13.100
III.	wertpapiere	0	0	0
IV.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	713	4.922	838
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	111	111	111
Summe Aktiva		83.356	92.480	99.534
Passiva				
A.	Eigenkapital	21.880	22.822	23.216
I.	Gezeichnetes Kapital	5.000	5.000	5.000
II.	Kapitalrücklagen	11.084	11.084	11.084
III.	Gewinnrücklage	1.493	1.993	2.449
IV.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
V.	Jahresüberschuss/Fehlbetrag	4.303	4.745	4.683
B.	Empfangene Investitionszuschüsse	3.728	3.992	4.237
C.	Empfangene Ertragszuschüsse	179	86	31
D.	Sonderposten für Emissionsberechtigungen	0	0	0
E.	Rückstellungen	4.866	3.471	3.201
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	516	587	659
2.	Steuerrückstellungen	375	91	101
3.	Sonstige Rückstellungen	3.976	2.792	2.441
F.	Verbindlichkeiten	52.703	62.109	68.850
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.192	48.177	54.918
2.	Erhaltene Anzahlungen	0	0	0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.579	5.000	5.000
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.792	4.792	4.792
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	4.139	4.139	4.139
Summe Passiva		83.356	92.480	99.534

Personalplan

Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat stimmt dem vorgelegten Personalplan 2020 zu.

5. Personalplan 2020

Der vorliegende Personalplan geht nach 100 durchschnittlich Beschäftigten in 2019 mit 106 durchschnittlich Beschäftigten (inkl. Teilzeitbeschäftigung und Auszubildenden) im Jahr 2020 von einem steigenden Personalbestand aus. Das resultiert i.W. aus verzögerten Neueinstellungen im Jahr 2019 sowie Neueinstellungen und vermehrter Ausbildung in 2020.

Die Mitarbeiteranzahl verändert sich wie folgt:

	Plan 2019		V-Ist 2019		Plan 2020	
	31.12.	Ø	31.12.	Ø	31.12.	Ø
Arbeitnehmer	96	96,1	98	96,2	102	101,3
Auszubildende	4	4,0	4	3,8	6	4,8
Mitarbeiter gesamt	100	100,1	102	100,0	108	106,0

Im Zuge der temporären Mehraufwendungen im Bereich Planung und Baubetreuung von Investitionsmaßnahmen ist es vorgesehen, eine befristete Stelle im Bereich B2 Planung und Bau zu übernehmen. Hier sollen im Wesentlichen Planungs- und Ingenieurleistungen nach HOAI eingespart werden sowie zusätzliche Erlöse für die Betreuung von Baumaßnahmen der AGS in einer Größenordnung von rd. 0,25 Mio. EUR generiert werden.

Im Zuge der erfolgreichen Zertifizierung des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) wurde deutlich darauf hingewiesen, dass eine Mindestpersonalausstattung in den Wasser- und Gasnetzen erforderlich ist, um den TSM-Anforderungen gemäß DVGW-Regelwerk auch dauerhaft zu genügen.

Folglich wird im Bereich Wasseranlagen (SG B2) das altersbedingte Ausscheiden einer Mitarbeiterin in 2019 durch eine Wiederbesetzung mit erhöhtem Anforderungsprofil ausgeglichen. Hier sind zusätzlich elektrische und steuerungstechnische Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den Schalt- und Versorgungsanlagen im Trinkwasserbereich vorgesehen. Diese Leistungen können perspektivisch zumindest teilweise auch auf die Abwasserentsorgung ausgedehnt werden. Im Gasnetzbereich B1 ist eine zusätzliche Stelle als Gasmonteur/in vorgesehen. Diese Stelle soll die Instandsetzungs-, Montage- und Wartungsarbeiten an den Gasverteilungs-, Gasdruckregelanlagen, Gasübernahmestationen sowie der Erdgastankstelle mit übernehmen sowie den Bereitschaftsdienst dauerhaft gewährleisten und zur Einhaltung des technischen Regelwerkes beitragen.

Für den Geschäftsbereich Betriebsmanagement, vorerst Sachgebiet B3, ist eine zusätzliche Stelle vorgesehen. Mit der Präzisierung der Sektorentätigkeiten für SWS ist der Aufbau und die Fortschreibung von Preiskalkulationen unter Berücksichtigung des sog. öffentlichen Finanzgebarens für die Trinkwasser- und Fernwärmeversorgung erforderlich, die auch im Abwasser angewendet werden kann. Daneben sind starke erhöhte Berichtsansforderungen ggü. der Stadt Stendal aus den Konzessionsvertragsentwürfen ersichtlich und es wird eine umfassende Betreuung der Vergabeverfahren im Strom- und Gasnetzbereich zu gewährleisten sein. Letztlich sollen die zusätzlich angestrebten, wiederkehrenden Zertifizierungsverfahren im Rahmen eines Prozessmanagementsystems zielgerichtet betreut werden.

Im Geschäftsbereich V/E 3 ist eine befristete, geringfügige Beschäftigung vorgesehen. Hier wird die Betreuung des bestehenden elektronischen Leckwarnsystems unterstützt, sodass ab 2022 hier die bisher anfallenden Fremdleistungen ausschließlich durch eigenes Bestandspersonal erfolgen kann.

Derzeit befinden sich 4 Auszubildende bei SWS in der Ausbildung. Dabei handelt es sich um 3 Industriekaufleute sowie 1 Anlagenmechaniker für den Gas-/Wassernetzbereich. Für 2020 ist der Beginn einer dualen Ausbildung als BA-Student/in eingeplant. Zusätzlich sind 2 Auszubildende als Elektroniker/in für Betriebstechnik vorgesehen, 2 Ausbildungsverhältnisse werden beendet und je nach Abschlusserfolg in eine befristete Beschäftigung überführt. Die Betreuung der Auszubildenden erfolgt in Kooperation mit den SWM Magdeburg sowie der BBA in Stendal.

Der Personalplan für 2020 stellt sich im Vergleich zu dem voraussichtlichen Ist 2019 wie folgt dar:

	Plan 2019		V-Ist 2019		Plan 2020	
	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR
AN Bereich Betrieb	68,7	4.591	66,6	4.422	71,3	4.779
AN Vertrieb/Energieerzeugung	27,4	1.646	29,6	1.815	30,0	1.869
Summe AN	96,1	6.237	96,2	6.236	101,3	6.649
Azubis	4,0	55	3,8	56	4,8	60
Summe Beschäftigte	100,1	6.292	100,0	6.292	106,0	6.709

Der Entwicklung des Personalaufwandes wurde eine tarifvertragliche Anpassung zugrunde gelegt, da im bestehenden Tarifvertrag eine Erhöhung i.H.v. 3% zum 01.08.2020 vereinbart wurde. Insgesamt wird ein Anstieg des Personalaufwandes auf **6,7 Mio. EUR** geplant.

Arbeitsmedizin/Betriebliche Gesundheitsvorsorge

Die arbeitsmedizinische Betreuung erfolgt durch einen betriebsärztlichen Dienst gemäß Vertrag mit der VDM Verkehrs- & Betriebsmedizinischer Dienst und Medizinische Ausbildungsstätte GmbH. In Zusammenarbeit mit den Bereichen ist es die vorrangige Aufgabe, Vorsorgeuntersuchungen durchzuführen, Arbeitsunfälle zu vermeiden und arbeitsbedingte Erkrankungen und Berufskrankheiten zu verhüten.

Arbeitssicherheit

Seit Anfang 2016 erfolgt die arbeitssicherheitstechnische Betreuung durch 1 Mitarbeiter aus dem Bereich Betrieb. Der Mitarbeiter hat die erforderliche Qualifikation als Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie einschlägige Erfahrung auf diesem Gebiet. Es werden regelmäßig Arbeitsstättenbegehungen und betriebliche Schulungen auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft BGETEM durchgeführt sowie aktuelle Gefährdungsanalysen aufgestellt, mit dem Ziel, Gefahrenpotenziale zu verringern und Unfälle auf niedrigem Niveau zu halten.

Mittelfristplanung 2021 bis 2023

Stadtwerke Stendal

Inhaltsverzeichnis:

1. Ergebnisplanung
2. Investitionsplanung
3. Finanzplanung
4. Bilanzplanung
5. Personalplanung

0. Grundsätzliches

In der Mittelfristplanung hat SWS die Ansätze der Wirtschaftsplanung 2020 i.W. fortgeschrieben und die bisher bekannten Rahmenbedingungen berücksichtigt. Erhebliche Veränderungen werden danach zumindest bis 2023 für die Versorgung in der Hansestadt Stendal und Umgebung nicht erwartet.

Allerdings stehen in diesem Zeitraum auch wesentliche Vergabeentscheidungen der Hansestadt Stendal über die Fortsetzung der Konzessionen für die Strom-, Gas- und Wasserversorgung sowie des Gestattungsvertrages Fernwärme und der Betriebsführung für die Abwasserbeseitigung an. Unter Berücksichtigung der Durchführungsmöglichkeiten für diese Sektorentätigkeiten (z.B. Direktvergabe Trinkwasser-, Fernwärme, ggf. Abwasser und Vergabeverfahren im Strom- und Gasnetz) geht die Geschäftsführung davon aus, dass SWS zumindest in diesem Mittelfristplan die Sektorentätigkeiten unverändert auf dem bisherigen Stadtgebiet fortführt und auch den Abwasserbetrieb weiter gewährleistet. Im Rahmen der Mittelfristplanung hat SWS die Fortsetzung aller Verträge im gegenwärtigen Umfang unterstellt.

Bis 2021 ist von weiterhin hoher, substanzaufbauender Investitionstätigkeit vor allem im Strom-, Wärme- und Wasserbereich auszugehen, ab 2022 wird mit rückläufiger Investitionstätigkeit unterhalb jährlich anfallender Abschreibungen gerechnet. In Anlehnung an die technische Zustandsbewertung der Anlagen und Netze, wasserrechtlicher Nutzungsgenehmigungen sowie in Abstimmung mit städtischen Bau- und Klimaschutzmaßnahmen hat auch die Planung der Investitionen zu erfolgen. Die Refinanzierung wird für den Strom- und Gasnetzbetrieb über die Vorgaben der Anreizregulierung sicherzustellen sein, für die weiteren Infrastrukturbereiche gilt satzungsgemäß öffentliches Preisrecht. In diesem Zusammenhang wird ab 2021 mit einer Erhöhung der Trinkwasserpreise zu rechnen sein. Gleichwohl wird die Nettoverschuldung auch 2021 auf über 79 Mio. EUR weiter steigen und 2023 mit rd. 76,5 Mio. EUR außergewöhnlich hoch erwartet. Die Geschäftsführung hat angesichts dieser Entwicklung eine Abkehr von dem Grundsatz der Vollausschüttung empfohlen und einen entsprechenden Thesaurierungsvorschlag unterbreitet, der auf Ebene des Aufsichtsrates bzw. der Consorten zu erörtern ist.

Zudem ist ab 2021 vorgesehen, die Gelsenwasser/AWS GmbH beim Betrieb der Abwasservorbehandlungsanlage für die Milchwerke Mittelelbe GmbH durch Betriebsführungsleistungen zu unterstützen. Weitere vorbereitende Maßnahmen, technische, finanzielle Bewertungen sowie weitere Prüfungshandlungen für eine mögliche einheitliche Strom- und Gasnetzversorgung der gesamten Hansestadt Stendal müssen dann im Rahmen des Mittelfristzeitraums erfolgen, da die Konzessionsverträge hierfür spätestens 2023 enden.

Ziel dieser Maßnahmen ist einerseits die Stabilisierung der Jahresüberschüsse auf sehr hohem Niveau, zu denen alle Geschäftsbereiche ihren Beitrag leisten müssen. Daneben ist abzusichern, dass die aktuelle Bonitätsbewertung der SWS (Investmentgrade, BBB-, 4-) durch Stärkung des Eigenkapitals bzw. eine zielgerichtet sinkende Nettoverschuldung wieder verbessert wird.

1. Ergebnisplan 2020 bis 2023**1.1. Absatz- und Erlösplanung****1.1.1. Stromversorgung**

Die prognostizierte Entwicklung im **Bereich Strom Netz** stellt sich wie folgt dar:

Angaben in MWh	2020	2021	2022	2023
Kunden SWS-Vertrieb	53.670	53.838	53.838	53.838
Kunden fremder Händler	47.505	47.505	47.505	47.505
Betriebsverbrauch	3.801	3.325	3.325	3.325
Gesamt	104.976	104.668	104.668	104.668

Angaben in TEUR	2020	2021	2022	2023
Kunden SWS-Vertrieb	5.393	5.627	5.609	5.745
Kunden fremder Händler	4.099	4.289	4.273	4.394
Betriebsverbrauch	305	281	280	289
Netznutzung	9.797	10.198	10.162	10.428
Phys. Rückspeisung EAV	4	4	4	4
EEG-Vergütung	2.162	2.310	2.310	2.310
KWK-Ausgleichsbetrag	3.559	3.568	3.566	3.567
Änderung Regulierungskonto	361	197	197	0
Gesamt	15.883	16.278	16.240	16.308

Für die Geschäftsjahre 2020 bis 2023 ist keine Veränderung der Netzaufgabemengen unterstellt worden. Dabei wird über alle Kundensegmente hinweg von konstanten Mengen ausgegangen.

Für den Planungszeitraum wurde angenommen, dass die Erlösbergrenze i.W. aufgrund jährlich steigender Kapitalkostenaufschläge von 7,8 Mio. EUR auf dann 8,4 Mio. EUR ansteigt. Nach 5,9 Mio. EUR in 2019 wurde für das Jahr 2020 ein Rohertrag von 6,5 Mio. EUR angenommen, für den bis 2023 eine weitere positive Entwicklung erwartet wird. Für die kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung und die kalkulatorische Gewerbesteuer wird ein Betrag von 1,1 Mio. EUR zzgl. der Ermittlungseffekte für den Kapitalkostenzuschlag/-abschlag erwartet. Ausgehend von den beantragten Kosten auf der Basis des Jahres 2016 wurde ein Risikoabschlag für eventuelle Kürzungen in der Planung verarbeitet. Regulierungskontoeffekte für die Jahre bis 2019 wurden ebenfalls entsprechend berücksichtigt.

Für den **Bereich Strom Handel** wird folgende Entwicklung prognostiziert:

Angaben in MWh	2020	2021	2022	2023
Kunden ohne RLM	85.255	90.424	95.424	105.424
Kunden mit RLM	63.499	68.499	73.499	78.499
Eigenverbrauch	3.819	3.344	3.344	3.344
Verkauf an Netz	631	275	275	275
Gesamt	153.205	162.542	172.542	187.542

Angaben in TEUR	2020	2021	2022	2023
Kunden ohne RLM	22.183	23.304	24.679	27.133
Kunden mit RLM	11.934	12.991	14.127	15.189
Eigenverbrauch	814	741	738	752
Verkauf an Netz	23	11	11	12
Gesamt	34.953	37.046	39.555	43.085

Die Stromabgabe wird mittelfristig mit steigender Tendenz geplant, wobei der Anstieg bei den SLP-Kunden und RLM-Kunden außerhalb Stendals erwartet wird. Im bestehenden Versorgungs- und Netzgebiet der Kernstadt Stendal wird SWS mittelfristig einen nach wie vor stabilen Marktanteil von 85% der Kunden halten. Der Verkauf an das Stromnetz beinhaltet die vom Handel bezogenen und an das Netz weiterberechneten Netzverlustmengen.

Für die SLP-Kunden wird im Planungszeitraum von leicht fallenden spezifischen Erlösen ausgegangen, während die spezifischen Erlöse im Bereich der RLM-Kunden ansteigen. Die innerbetriebliche Verrechnung des Betriebsverbrauches erfolgt anhand spezifischer Erlöse vergleichbarer Kundengruppen.

1.1.2. Gasversorgung

Im Planungszeitraum wird sich die Abgabestruktur im **Bereich Gas Netz** wie folgt entwickeln:

		2020	2021	2022	2023
NN Händler SWS	MWh	349.630	355.865	355.435	355.084
NN fremde Händler	MWh	260.084	260.084	260.084	260.084
NN Händler SWS	TEUR	2.210	2.302	2.330	2.330
NN fremde Händler	TEUR	1.025	1.026	1.034	1.031

Im Planungszeitraum werden nach einem Anstieg in 2021 nahezu konstante Abgabemengen im Netzgebiet der Stadt erwartet. Der Gesellschaft wurde im aktuellen Bescheid zum Netzentgeltantrag für die dritte Regulierungsperiode eine Erlösobergrenze in Höhe von 2,9 Mio. EUR genehmigt, davon 0,5 Mio. EUR Eigenkapitalverzinsung und kalkulatorische Gewerbesteuer. Unter Berücksichtigung des Kapitalkostenauf- und -abschlages wird für 2020 eine Erlösobergrenze von 2,9 Mio. EUR angenommen. Für die Abgabemengen an den Übergabestellen kommen die anteiligen Kosten des vorgelagerten Netzes von ONTRAS zum Ansatz.

Der **Bereich Gas Handel** weist im Planungszeitraum folgende Abgabestruktur auf:

Angaben in MWh	2020	2021	2022	2023
Tarifikunden	121.172	122.172	127.170	132.167
Sonderkunden	25.753	25.753	25.753	25.753
Innenabsatz	251.997	258.797	258.961	259.205
Gesamt	398.922	406.722	411.885	417.125

Insgesamt werden mittelfristig steigende Abgabemengen an die Tarifkunden erwartet. Bei den Tarifkunden des SWS-Netzes werden konstante Abgabemengen unterstellt, während sich die Mengenabgabe an Tarifkunden fremder Netze erhöht. Bei den Sonderkunden wird ab 2021 eine stagnierende Mengenabgabe im eigenen und in fremden Netzgebieten erwartet. Der nahezu gleichbleibend unterstellte Innenabsatz ab 2021 resultiert aus der ausgeprägten Nutzung der BHKWs in der Schillerstraße und der weiteren dezentralen Einheiten.

Die Erlöse sollen sich wie folgt entwickeln:

Angaben in TEUR	2020	2021	2022	2023
Tarifkunden	6.867	6.832	7.072	7.312
Sonderkunden	1.420	1.416	1.416	1.416
Innenumsatz	7.841	8.090	7.930	7.915
Gesamt	16.128	16.338	16.418	16.643

Bei den Tarifkunden werden steigende Erlöse erwartet. Dies resultiert aus dem Mengenanstieg, der die leicht sinkenden spezifischen Erlöse überkompensiert. Bei den Sonderkunden werden konstante Erlöse erwartet, da sich neben der Menge auch der Durchschnittserlös auf einem konstanten Niveau bewegt. Beim Innenumsatz werden leicht sinkende Erlöse, bedingt durch eine rückläufige Preisentwicklung ab 2021, prognostiziert.

1.1.3. Trinkwasserversorgung

Der Wasserverbrauch und die Einwohnerzahl der Stadt Stendal werden sich voraussichtlich auf stabilem Niveau verfestigen. Für den Planungszeitraum geht SWS von einer konstanten Abgabemenge im Tarifkundenbereich von 1.250 Tm³ bis 2023 aus. Leichte Zuwächse könnten sich im Sonderkundenbereich einstellen. Dies begründet sich in den erwarteten Bezugsmengen bei den Milchwerken.

Der **Wasserabsatz** wird für den Planungszeitraum wie folgt eingeschätzt:

Angaben in Tm ³	2020	2021	2022	2023
Tarifkunden	1.250	1.250	1.250	1.250
Sonderkunden	809	819	829	839
Betriebsverbrauch	12	12	12	12
Gesamt	2.070	2.080	2.090	2.100

Für den Bereich Trinkwasserversorgung wird danach folgender Erlösansatz erwartet:

Angaben in TEUR	2020	2021	2022	2023
Tarifkunden	2.320	2.633	2.633	2.633
Sonderkunden	1.175	1.369	1.386	1.403
Betriebsverbrauch	16	19	16	16
Gesamt	3.511	4.021	4.035	4.052

Durch voraussichtlich auch weiterhin notwendiger finanzieller Zusatzaufwendungen für die Sanierung, den Austausch und die Anpassung von Versorgungsleitungen sowie die Erweiterung des Wasserwerkes Nord, ist ab 2021 eine Erhöhung der Trinkwasserpreise nicht mehr zu vermeiden und preisrechtlich geboten. Die spezifischen Erlöse steigen so ab 2021 auf 1,93 EUR/m³.

1.1.4. Wärmeversorgung

Im Planungszeitraum stellt sich die Entwicklung der **Wärmeabgabe** und **-erlöse** voraussichtlich wie folgt dar:

Angabe in TEUR		2020	2021	2022	2023
Menge	MWh	108.460	113.360	113.360	113.360
Umsatz Sonderkunden	TEUR	8.607	9.132	9.132	9.131
Gesamt	EUR/ MWh	79,35	80,56	80,55	80,55

Im Bereich der Wohnungswirtschaft wird mit einer Verstärkung der Abgabemenge in der Hansestadt Stendal gerechnet. Die Durchschnittspreise werden über den Planungszeitraum auf nahezu gleichbleibendem Niveau geplant. Außerhalb Stendals werden im Rahmen geschlossener Contractingverträge in 2020 ca. 2,5 GWh erzeugt. Ein weiteres Wachstum wird über die Realisierung wirtschaftlich sinnvoller Projekte geplant.

Die Stromerzeugung in allen BHKWs einschließlich des Kraftwerkes stellt sich wie folgt dar:

Angabe in TEUR		2020	2021	2022	2023
Menge	MWh	85.815	86.176	86.269	86.432
Umsatz	TEUR	5.860	5.906	5.917	5.932
Gesamt	EUR/ MWh	68,29	68,53	68,59	68,63

Der in den BHKWs erzeugte Strom wird zur Eigenversorgung genutzt bzw. in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist. Die Produktion erfolgt hauptsächlich in nach dem KWKG geförderten BHKWs Schillerstraße, aber auch in einem EEG-BHKW und weiteren kleineren BHKWs innerhalb und außerhalb Stendals sowie durch eine für 2020 geplante PV-Freiflächenanlage auf dem Kraftwerksgelände Schillerstraße.

Der Anteil des in Anlagen außerhalb Stendals erzeugten Stroms liegt bei 0,4 GWh und soll bis 2023 auf 0,9 GWh ansteigen.

1.1.5. Sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse betragen 2020 rd. **2,9 Mio. EUR** und werden sukzessive auf ein Niveau von rd. 3,2 Mio. EUR in 2023 gesteigert. Die sonstigen Umsatzerlöse setzen sich i.W. aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenzuschüsse und Entgelten für die AGS-Betriebsführung zusammen, deren Fortsetzung unterstellt wird. Des Weiteren sind auch Erlöse aus Leistungen der Mietnebenkostenabrechnung in Höhe von durchschnittlich 0,5 Mio. EUR ausgewiesen.

1.2. Beschaffungsplanung

Neben den im Folgenden erläuterten Bezugskosten der einzelnen Bereiche bzw. Sparten werden im Ergebnisplan die internen Bezugskosten für Medien anderer Sparten ausgewiesen.

1.2.1. Stromversorgung

Der Stromhandelsbezug erfolgt börsenorientiert i.W. von den SWM Magdeburg sowie weiteren solventen Händlern. Nach der Umsetzung der Investitionen in das Kraftwerk und die beiden dezentralen BHKWs am Standort Schillerstraße ist nach den Übergangsregelungen des KWKG 2016 von Gewährung einer Förderung für die Dauer von 30.000 Betriebsstunden auszugehen.

Die Bezugsplanung im **Bereich Strom Netz** entwickelt sich im Planungszeitraum wie folgt:

		2020	2021	2022	2023
Bezugsmenge	MWh	118.064	117.640	117.640	117.640
Bezugskosten	TEUR	8.689	8.744	8.744	8.745
spez. Kosten	ct/kWh	7,36	7,43	7,43	7,43
Netzverluste (Bezug Handel)	MWh	631	275	275	275
Netzverluste (Bezug Handel)	TEUR	23	11	11	12
spez. Kosten	ct/kWh	3,60	3,89	4,01	4,24

Die Mengenplanung entspricht der Planung des Netzabsatzes unter Berücksichtigung der Netzverluste in Höhe von rd. 5 %. Die ausgewiesenen Bezugskosten betreffen Kosten für das vorgelegte Netz, vermiedene Netzentgelte, die verpflichtende Aufnahme von EEG- und KWK-Strom, die KWK-Umlage, die Offshore-Umlage, die Umlage nach §19 Strom NEV, Umlage für abschaltbare Lasten und die Beschaffungskosten für die Verlustenergie, die zu durchschnittlichen Bezugspreisen des Stromhandels bewertet wurde.

Für die Beschaffung im **Bereich Strom Handel** wird folgende Entwicklung prognostiziert:

		2020	2021	2022	2023
Menge Netznutzung	MWh	152.489	162.181	172.181	187.181
Menge Energiebezug	MWh	153.205	162.542	172.542	187.542
Kosten Netznutzung	TEUR	12.971	14.161	15.567	17.153
Kosten Energiebezug	TEUR	5.744	6.332	6.918	7.960
Spez. Kosten	ct/kWh	12,22	12,61	13,03	13,39

Während die Mengenplanung für den Bezug, basierend auf der Absatzplanung, bei der Netznutzung den Abgabemengen innerhalb und außerhalb Stendals entspricht, berücksichtigt die bezogene Menge Energie darüber hinaus auch anfallende Netzverlustmengen. Die spezifischen Bezugskosten steigen ab 2021 über den Planungszeitraum, bestimmt durch einen leichten Anstieg des spezifischen Energiebezugs und steigende spezifische Netznutzungsaufwendungen. Hierbei sind die Aufwendungen für den modernen Messstellenbetrieb mitberücksichtigt.

1.2.2. Gasversorgung

Im Planungszeitraum stellt sich die voraussichtliche Entwicklung der Bezugsmengen und der Bezugskosten im **Gas Netz** wie folgt dar:

		2020	2021	2022	2023
Menge	MWh	609.713	615.948	615.519	615.168
Bezugskosten	TEUR	837	837	837	837

Die ausgewiesenen Bezugskosten entsprechen den bisher bekannten Aufwendungen für das vorgelagerte Fernleitungsnetz der ONTRAS. Umlagen für Biogaseinspeisung u.ä. sind berücksichtigt worden.

Für den **Bereich Gas Handel** wird bei der Beschaffungsplanung folgendes prognostiziert:

		2020	2021	2022	2023
Menge	MWh	398.922	406.722	411.885	417.125
Netznutzung	TEUR	2.859	2.990	3.109	3.201
Energiebezug	TEUR	9.464	9.660	9.487	9.538

Die Gasbezugsmengen werden im Planungszeitraum steigen. Grund sind abgabebedingte stetige Mengensteigerungen für Kunden außerhalb des eigenen Netzes sowie beim Betriebsverbrauch durch die höhere Auslastung der Kraftwerke. Bei den Bezugspreisen inklusive Netznutzung wird von einer leichten Senkung ausgegangen.

1.2.3. Trinkwasserversorgung

Im Rahmen der vorliegenden Mittelfristplanung wurde die Fortsetzung der Wassergewinnung aus den bestehenden Wasserwerken Stendal Nord und Stendal Süd unterstellt. Weitere Aufwendungen für die Beschaffung von Trinkwasser fallen allerdings durch das Wasserentnahmeentgelt („Wassercent“) in Sachsen-Anhalt an. Netzverluste wurden mit einer Höhe von 4,76 % unterstellt.

1.2.4. Wärmeversorgung

Die Bezugskosten der Wärmeversorgung ergeben sich i.W. aus dem Betriebsverbrauch Gas inkl. Netznutzung, den CO2 Zertifikaten abzüglich der Mineralölsteuererstattung. Ein SWS-eigenes BHKW in Stendal wird als EEG-Anlage betrieben. Die Entwicklung der Bezugskosten stellt sich wie folgt dar:

		2020	2021	2022	2023
Menge	MWh	130.140	136.045	136.045	136.045
Bezugskosten	TEUR	7.284	7.678	7.509	7.489
Spez. Kosten	EUR/ MWh	55,97	56,44	55,20	55,05

Es wird eine verstetigte Mengenentwicklung ab dem Planjahr 2021 angenommen. Die Bezugspreise werden auf einem relativ konstanten Niveau erwartet, so dass in 2023 ein Preis von ca. 55 EUR/MWh geplant wird.

1.3. Aktivierte Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen resultieren aus Regiekosten und Eigenleistungen. Der Regiekostensatz beträgt 1,5%. Der Rückgang der aktivierten Eigenleistungen ab 2021 ist auf die deutlich reduzierten Investitionssummen in der Mittelfrist zurückzuführen.

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

Die konstanten sonstigen betrieblichen Erträge resultieren i.W. aus Säumniszuschlägen, verrechneten Sachbezügen aus der privaten Nutzung von Dienst-PKW's sowie der Auflösung von Investitionszuschüssen.

1.5. Materialaufwand

Im Materialaufwand sind neben den Bezugskosten hauptsächlich die Aufwendungen für die Instandhaltung der Versorgungsanlagen und Betriebsstätten enthalten. Die Aufwendungen für Instandhaltungen sollen mittelfristig auf einem konstanten Niveau gehalten werden. Die Kosten der Hauptverwaltung werden den einzelnen Versorgungsbereichen durch verursachungsgerechte Schlüssel zugeordnet. Insbesondere in den Bereichen Strom- und Gasnetz ist diese Aufteilung in Anlehnung an die Zuordnungen der internen Rechnungslegung gemäß § 6b (3) EnWG erfolgt.

1.6. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen werden 2021 voraussichtlich **7,0 Mio. EUR** betragen und sich im Planungszeitraum bis 2023 um 0,4 Mio. EUR auf **7,4 Mio. EUR** erhöhen. Ausschlaggebend hierfür sind Tarifierhöhungen in Höhe von 3% p.a. nach Auslaufen der aktuellen Tarifvereinbarungen zum 31.07.2020, Stufensteigerungen sowie personelle Veränderungen.

Der Personalbestand wird sich mittelfristig auf voraussichtlich durchschnittlich 107 Beschäftigte in 2021 (inkl. Auszubildende und Teilzeitbeschäftigt) entwickeln und bis 2023 konstant bleiben. Die Personalaufwendungen in der Hauptverwaltung werden nach verursachungsgerechten Schlüsseln den Bereichen zugeordnet.

Eine detaillierte Übersicht ist dem Personalplan zu entnehmen.

1.7. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen ergeben sich aus dem vorhandenen Anlagenbestand sowie den Zugängen gemäß Investitionsplanung. Bei der Planung der Abschreibungen auf das Anlagevermögen sind lineare Absetzungen für Abnutzung berücksichtigt. Der Anlagenzugang aus Investitionen beträgt im Zeitraum 2021 bis 2023 ca. **17,6 Mio. EUR**.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen erhöhen sich im Planungszeitraum von ca. **5,4 Mio. EUR** in 2020 auf rd. **6,1 Mio. EUR** in 2023. Die ausgeprägte Investitionstätigkeit in den Jahren 2018, 2019 und 2020 ist hier die Triebfeder. Außerordentliche Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen sind mittelfristig nicht vorgesehen. Zum 31.12.2023 wird das Anlagevermögen insgesamt ca. **84,7 Mio. EUR** betragen.

1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird sich bis zum Jahr 2023 konstant auf rd. **4,8 Mio. EUR** belaufen. I.W. wird die Höhe durch die an den Gesellschafter Hansestadt Stendal abzuführenden Konzessionsabgaben bestimmt, welche sich wie folgt verteilen:

Angabe in TEUR	2020	2021	2022	2023
Konzessionsabgabe	1.507	1.560	1.561	1.561

Darüber hinaus sind in dieser Position u.a. enthalten:

- Vergütungen für die kaufmännische Betriebsführung durch SWM
- Versicherungen
- Beratungskosten
- Dienstleistungen
- Porto/Fernmeldegebühren
- Formulare/Büromaterial
- Reisekosten
- Leasingkosten, Mieten und Pachten.

1.9. Finanzergebnis

Die Ermittlung der Zinsaufwendungen erfolgt auf der Basis der bestehenden Bankdarlehen und der im Finanzplan unterstellten Prämissen. Für die Neuaufnahme von Krediten wird ein konstanter Zinssatz von 2,50% p.a. zugrunde gelegt.

Bis zum Jahr 2021 wird der Bestand an Kreditverbindlichkeiten auf ca. **58,2 Mio. EUR** ansteigen und in den Folgejahren planmäßig wieder abgeschmolzen werden. Die höheren Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden ebenso wie derzeit mittelfristig geplante Vollausschüttungen die Bonität weiter belasten folglich zu jährlich höheren Zinsaufwendungen führen. Über den Planungszeitraum werden die Zinsaufwendungen sukzessive ansteigen und in 2023 rd. 1,0 Mio. EUR betragen. Die Aufteilung des Zinssaldos auf die einzelnen Bereiche erfolgt i.W. nach jeweiligem Anlagevermögen.

1.10. Steuern

Unter Berücksichtigung der Ergebnisentwicklung wurden die zu erwartenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ermittelt. Die zukünftige Entwicklung ergibt sich wie folgt:

Angabe in TEUR	2020	2021	2022	2023
Körperschaftsteuer/Soli	1.015	1.045	1.036	1.048
Gewerbeertragsteuer	910	942	936	947
Summe	1.925	1.987	1.972	1.995

Bei nahezu konstanten Ergebnissen vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag im Planungszeitraum 2021 bis 2023, auf einem Niveau von etwa **6,6 Mio. EUR** bis **6,7 Mio. EUR** p.a., ergibt sich eine Belastung mit Ertragsteuern in oben dargestellter Höhe. Latente Steuern wurden nicht berücksichtigt.

Die sonstigen Steuern werden im Planungszeitraum 2021 bis 2023 relativ stabil bleiben. Hierin saldiert enthalten sind Strom- und Energiesteuern auf Betriebsverbrauch, Steuererstattungen für eben genannte Steuern, sowie Kfz- und Grundsteuern.

1.11. Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss wird sich im Planungszeitraum 2021 bis 2023 auf jährlich ca. **4,7 Mio. EUR** belaufen.

Die Ergebnisplanung ist als Anlage beigefügt.

Ergebnisplan 2020 bis 2023

Summe SWS [Angaben in TEUR]	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	87.368	91.240	93.717	97.368
davon aus Energieabsatz	61.942	65.105	67.649	71.028
davon Energiesteuer	0	0	0	0
davon Innenumsatz	22.540	23.090	22.961	23.153
davon Nebengeschäfte	2.604	2.770	2.846	2.909
davon Auflösung von Zuschüssen	282	274	262	278
Rohertrag	25.381	26.475	26.982	27.160
Aktiviere Eigenleistungen	369	247	169	186
Sonstige betriebliche Erträge	120	120	120	120
Materialaufwand	-63.499	-66.169	-68.156	-71.655
davon Bezugskosten	-60.373	-63.119	-65.093	-68.563
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-3.126	-3.051	-3.063	-3.092
Personalaufwand	-6.709	-7.041	-7.208	-7.369
Abschreibungen	-5.429	-5.892	-6.059	-6.104
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.739	-4.769	-4.846	-4.821
davon Konzessionsabgabe	-1.507	-1.560	-1.561	-1.561
Sonstige Steuern	-129	-107	-104	-105
davon Energiesteuer	-108	-86	-83	-84
Zinsen	-744	-918	-986	-997
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.608	6.711	6.649	6.623
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.925	-1.987	-1.972	-1.995
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.683	4.723	4.677	4.628

Ergebnisplan 2020 bis 2023

Strom Netzbetrieb (inkl. mMSB) [Angaben in TEUR]	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	16.221	16.666	16.677	16.805
davon aus Energieabsatz	10.199	10.389	10.378	10.309
davon Energiesteuer	0	0	0	0
davon Innenumsatz	5.788	6.044	6.071	6.262
davon Nebengeschäfte	116	117	118	119
davon Auflösung von Zuschüssen	119	116	111	116
Rohertrag	6.536	6.925	6.935	7.061
Aktiviere Eigenleistungen	138	99	78	76
Sonstige betriebliche Erträge	28	28	28	28
Materialaufwand	-9.592	-9.655	-9.664	-9.674
davon Bezugskosten	-8.733	-8.789	-8.789	-8.791
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-859	-867	-875	-883
Personalaufwand	-1.707	-1.780	-1.851	-1.834
Abschreibungen	-1.866	-1.985	-2.040	-2.036
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.880	-1.880	-1.910	-1.896
davon Konzessionsabgabe	-952	-953	-953	-953
Sonstige Steuern	-6	-6	-6	-6
davon Energiesteuer	0	0	0	0
Zinsen	-274	-335	-361	-361
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.063	1.155	951	1.104
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-310	-342	-282	-332
Jahresüberschuss/-fehibetrag	754	813	669	771

Ergebnisplan 2020 bis 2023

Strom Handel [Angaben in TEUR]	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	31.906	33.791	36.095	39.317
davon aus Energieabsatz	31.069	33.038	35.345	38.553
davon Energiesteuer	0	0	0	0
davon Innenumsatz	837	751	749	763
davon Nebengeschäfte	1	1	1	1
davon Auflösung von Zuschüssen	0	0	0	0
Rohertag	2.794	2.649	2.740	2.631
Aktivierte Eigenleistungen	2	2	1	1
Sonstige betriebliche Erträge	34	34	34	34
Materialaufwand	-29.037	-31.076	-33.289	-36.620
davon Bezugskosten inkl. KA an Netzbetrieb	-29.034	-31.073	-33.286	-36.618
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-2	-2	-2	-2
Personalaufwand	-639	-658	-678	-692
Abschreibungen	-52	-60	-67	-73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-360	-346	-361	-348
davon Konzessionsabgabe	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-79	-69	-69	-69
davon Energiesteuer	-78	-69	-69	-69
Zinsen	-4	-6	-7	-7
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.771	1.610	1.658	1.543
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-516	-477	-492	-465
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.255	1.134	1.167	1.078

Ergebnisplan 2021 - 2023
Entwicklung Rohertrag Handel Strom und Gas innerhalb und außerhalb Stendals

Strom Handel	ME	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse Strom Handel gesamt	TEUR	31.905	33.790	36.093	39.316
Absatz	Mxh	153.205	162.542	172.542	187.542
darunter innerhalb Stendal	TEUR	14.363	14.211	14.237	14.272
Absatz	MWh	58.120	57.457	57.457	57.457
darunter außerhalb Stendal	TEUR	17.542	19.579	21.856	25.044
Absatz	MWh	95.085	105.085	115.085	130.085
Bezugskosten Strom Handel gesamt	TEUR	-29.113	-31.142	-33.355	-36.687
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-11.942	-12.097	-12.045	-12.300
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-17.171	-19.045	-21.309	-24.387
Rohertrag Strom Handel gesamt, periodisch	TEUR	2.793	2.648	2.739	2.630
darunter innerhalb Stendal	TEUR	2.421	2.114	2.192	1.972
darunter außerhalb Stendal	TEUR	371	534	547	657
Rohmarge Strom Handel gesamt, periodisch	ct/kWh	1,82	1,63	1,59	1,40
darunter innerhalb Stendal	ct/kWh	4,17	3,68	3,81	3,43
darunter außerhalb Stendal	ct/kWh	0,39	0,51	0,48	0,51
Personalaufwand ¹⁾	TEUR	-639	-658	-678	-692
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-544	-566	-583	-595
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-95	-92	-95	-97
Saldo sonstige Erträge/Aufwendungen ¹⁾	TEUR	-382	-379	-402	-395
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-325	-326	-346	-339
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-57	-53	-56	-55
Steuern vom Einkommen und Ertrag ²⁾	TEUR	-516	-477	-492	-465
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-452	-362	-374	-313
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-64	-115	-117	-152
Jahresüberschuss	TEUR	1.255	1.134	1.167	1.078
darunter innerhalb Stendal	TEUR	1.100	860	888	725
darunter außerhalb Stendal	TEUR	155	273	278	353

1) geschlüsselt über Anzahl Verträge

2) geschlüsselt über Ergebnis vor Steuern

Ergebnisplan 2020 bis 2023

Gas Netzbetrieb [Angaben in TEUR]	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	3.295	3.391	3.423	3.424
davon aus Energieabsatz	1.025	1.029	1.034	1.031
davon Energiesteuer	0	0	0	0
davon Innenumsatz	2.210	2.302	2.330	2.330
davon Nebengeschäfte	6	7	8	9
davon Auflösung von Zuschüssen	54	52	51	54
Rohertrag	2.433	2.528	2.561	2.561
Aktivierete Eigenleistungen	53	45	35	36
Sonstige betriebliche Erträge	10	10	10	10
Materialaufwand	-954	-955	-957	-964
davon Bezugskosten	-734	-735	-735	-735
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-220	-220	-222	-229
Personalaufwand	-638	-709	-736	-741
Abschreibungen	-592	-637	-660	-671
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-647	-652	-664	-667
davon Konzessionsabgabe	-128	-128	-128	-128
Sonstige Steuern	-1	-1	-1	-1
davon Energiesteuer	0	0	0	0
Zinsen	-109	-134	-145	-146
Ergebnis vor Ertragsteuern	418	356	305	281
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-122	-106	-91	-85
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	296	251	215	196

Ergebnisplan 2020 bis 2023

Gas Handel [Angaben in TEUR]	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	15.378	15.582	15.635	15.833
davon aus Energieabsatz	7.537	7.492	7.705	7.917
davon Energiesteuer	0	0	0	0
davon Innenumsatz	7.841	8.090	7.930	7.915
davon Nebengeschäfte	0	0	0	0
davon Auflösung von Zuschüssen	0	0	0	0
Rohertrag	1.643	1.530	1.636	1.690
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6	6	6	6
Materialaufwand	-12.362	-12.689	-12.635	-12.778
davon Bezugskosten inkl. KA an Netzbetrieb	-12.348	-12.676	-12.621	-12.764
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-14	-14	-14	-14
Personalaufwand	-96	-98	-101	-103
Abschreibungen	-12	-13	-14	-15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-134	-134	-139	-138
davon Konzessionsabgabe	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-1.387	-1.376	-1.377	-1.378
davon Energiesteuer	-1.387	-1.376	-1.377	-1.378
Zinsen	-1	-1	-1	-1
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.392	1.276	1.373	1.424
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-406	-378	-407	-429
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	987	898	966	995

Ergebnisplan 2021 - 2023
Entwicklung Rohertrag Handel Strom und Gas innerhalb und außerhalb Stendals

Gas Handel	ME	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse Gas Handel gesamt	TEUR	15.378	15.582	15.634	15.832
Absatz	MWh	398.922	406.722	411.885	417.125
darunter innerhalb Stendal	TEUR	13.152	13.358	13.198	13.184
Absatz	MWh	353.457	360.256	360.419	360.659
darunter außerhalb Stendal	TEUR	2.226	2.224	2.436	2.649
Absatz	MWh	45.466	46.466	51.466	56.466
Bezugskosten Gas Handel gesamt	TEUR	-13.735	-14.052	-13.998	-14.143
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-11.989	-12.242	-12.015	-11.963
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-1.727	-1.792	-1.965	-2.162
Rohertrag Gas Handel gesamt, periodisch	TEUR	1.661	1.549	1.654	1.708
darunter innerhalb Stendal	TEUR	1.163	1.117	1.183	1.221
darunter außerhalb Stendal	TEUR	498	432	471	487
Rohmarge Gas Handel gesamt, periodisch	ct/kWh	0,42	0,38	0,40	0,41
darunter innerhalb Stendal	ct/kWh	0,33	0,31	0,33	0,34
darunter außerhalb Stendal	ct/kWh	1,10	0,93	0,92	0,86
Personalaufwand ¹⁾	TEUR	-96	-98	-101	-103
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-63	-65	-67	-69
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-33	-33	-34	-35
Saldo sonstige Erträge/Aufwendungen ¹⁾	TEUR	-155	-156	-162	-162
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-102	-103	-107	-107
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-53	-53	-55	-55
Steuern vom Einkommen und Ertrag ²⁾	TEUR	-406	-378	-407	-429
darunter innerhalb Stendal	TEUR	-287	-277	-295	-311
darunter außerhalb Stendal	TEUR	-119	-101	-112	-118
Jahresüberschuss	TEUR	1.005	917	984	1.013
darunter innerhalb Stendal	TEUR	711	672	714	734
darunter außerhalb Stendal	TEUR	294	245	271	279

1) geschlüsselt über Anzahl Verträge

2) geschlüsselt über Ergebnis vor Steuern

Ergebnisplan 2020 bis 2023

Trinkwasserversorgung [Angaben in TEUR]	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	3.656	4.164	4.177	4.202
davon aus Energieabsatz	3.495	4.002	4.019	4.036
davon Energiesteuer	0	0	0	0
davon Innenumsatz	16	19	16	16
davon Nebengeschäfte	55	56	57	57
davon Auflösung von Zuschüssen	89	87	86	93
Rohertrag	2.951	3.418	3.435	3.454
Aktiviere Eigenleistungen	110	80	45	49
Sonstige betriebliche Erträge	20	20	20	20
Materialaufwand	-878	-877	-874	-878
davon Bezugskosten	-403	-403	-399	-405
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-474	-474	-475	-473
Personalaufwand	-852	-969	-954	-971
Abschreibungen	-893	-1.067	-1.153	-1.150
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-625	-666	-664	-655
davon Konzessionsabgabe	-302	-343	-343	-343
Sonstige Steuern	-3	-3	-3	-3
davon Energiesteuer	0	0	0	0
Zinsen	-162	-217	-237	-246
Ergebnis vor Ertragsteuern	373	464	357	368
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-109	-138	-106	-111
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	264	327	251	257

Ergebnisplan 2020 bis 2023

Wärmeversorgung [Angaben in TEUR]	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	15.003	15.606	15.623	15.640
davon aus Energieabsatz	8.618	9.155	9.169	9.183
davon Energiesteuer	0	0	0	0
davon Inneumsatz	5.849	5.883	5.865	5.866
davon Nebengeschäfte	517	549	575	576
davon Auflösung von Zuschüssen	19	19	14	15
Rohertrag	7.115	7.385	7.587	7.616
Aktiviert Eigenleistungen	65	21	10	23
Sonstige betriebliche Erträge	17	16	16	16
Materialaufwand	-10.568	-10.808	-10.627	-10.631
davon Bezugskosten	-9.120	-9.443	-9.262	-9.250
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-1.449	-1.364	-1.365	-1.382
Personalaufwand	-1.504	-1.514	-1.549	-1.673
Abschreibungen	-1.982	-2.081	-2.067	-2.100
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-642	-628	-630	-642
davon Konzessionsabgabe	-126	-137	-137	-137
Sonstige Steuern	1.350	1.352	1.356	1.356
davon Energiesteuer	1.357	1.359	1.363	1.363
Zinsen	-193	-220	-227	-230
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.545	1.744	1.904	1.758
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-450	-516	-565	-530
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.095	1.227	1.339	1.228

Ergebnisplan 2020 bis 2023

Betriebsführung AGS [Angaben in TEUR]	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	1.909	2.041	2.087	2.147
davon aus Energieabsatz	0	0	0	0
davon Energiesteuer	0	0	0	0
davon Innenumsatz	0	0	0	0
davon Nebengeschäfte	1.909	2.041	2.087	2.147
davon Auflösung von Zuschüssen	0	0	0	0
Rohertag	1.909	2.041	2.087	2.147
Aktiviert Eigenleistungen	1	1	1	1
Sonstige betriebliche Erträge	6	7	7	7
Materialaufwand	-109	-109	-109	-109
davon Bezugskosten	0	0	0	0
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-109	-109	-109	-109
Personalaufwand	-1.274	-1.312	-1.339	-1.355
Abschreibungen	-32	-50	-59	-59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-451	-464	-477	-476
davon Konzessionsabgabe	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-3	-3	-3	-3
davon Energiesteuer	0	0	0	0
Zinsen	-2	-5	-6	-6
Ergebnis vor Ertragsteuern	45	105	101	146
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13	-31	-30	-44
Jahresüberschuss/-fehibetrag	32	74	71	102

2. Investitionsplan 2021 bis 2023

Das Investitionsvolumen der SWS beläuft sich im Planungszeitraum 2021 bis 2023 auf insgesamt ca. **17,6 Mio. EUR**. 2020 wird mit einem Investitionsvolumen von 17,1 Mio. EUR geplant. Unter anderem werden eine Wasseraufbereitungsanlage im Heizwerk und eine PV-Freiflächenanlage gebaut sowie die Wärmeversorgung für den Neubau einer städtischen Grundschule errichtet. Ansonsten wird die Investitionstätigkeit weiterhin durch den Sanierungs- und Erweiterungsbedarf in der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung geprägt sein. Ab dem Jahr 2022 werden die Investitionen voraussichtlich unter dem Niveau der jeweils geplanten Abschreibungen liegen.

2.1. Stromversorgung

Die Investitionen im Bereich der Stromversorgung mit einem Volumen von ca. **4,8 Mio. EUR** sind durch Ersatz- und Sanierungsarbeiten der Stromnetze (2,0 Mio. EUR), i.W. in der Mittelspannung und Gemeinschaftsmaßnahmen mit der Hansestadt Stendal, geprägt. Darüber hinaus sind Investitionen in Anschlussvorhaben und der Errichtung von Hausanschlüssen i.H.v. 0,9 Mio. EUR geplant. Das Trafoersatzprogramm ist mit 1,3 Mio. EUR inkl. der Leittechnik berücksichtigt.

2.2. Gasversorgung

Insgesamt sind für den Gasbereich Investitionsmittel in Höhe von rd. **1,7 Mio. EUR** berücksichtigt worden. Diese resultieren vorrangig aus der Beteiligung an öffentlichen Maßnahmen der Hansestadt Stendal sowie der Errichtung von Hausanschlüssen.

2.3. Trinkwasserversorgung

Für die Investitionsmaßnahmen der Trinkwasserversorgung sind im Planungszeitraum insgesamt **5,3 Mio. EUR** eingestellt worden. Schwerpunkte bilden dabei Sanierung bzw. Ersatzneubau im Trinkwassernetz (3,9 Mio. EUR), die Fortführung des AZ- und Guß-Sanierungsprogramms (0,6 Mio. EUR) sowie die Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen. Im Bereich der Wassergewinnung ist im Wasserwerk Nord der Neubau von Absetzbecken geplant.

2.4. Wärmeversorgung

Die mittelfristig geplanten Investitionen belaufen sich in der Wärmeversorgung auf insgesamt rd. **3,3 Mio. EUR**. Die Investitionstätigkeit konzentriert sich dabei auf die Erweiterung und Sanierung des Fernwärmenetzes (1,7 Mio. EUR) sowie Investitionen in Contractinganlagen (0,5 Mio. EUR).

2.5. Sonstige Bereiche

In den sonstigen Bereichen (Betriebsführung Abwasser, Hauptverwaltung) ist vorgesehen, mittelfristig insgesamt **2,4 Mio. EUR** zu investieren. Schwerpunktmäßig ist die stetige Erweiterung der Übertragungs- und Fernwirktechnik sowie die Ertüchtigung von Betriebsgebäuden/-gelände Hinter der Mühle geplant.

Der Investitionsplan ist als Anlage beigelegt.

Bezeichnung	Ausgaben 2021 TEUR	Ausgaben 2022 TEUR	Ausgaben 2023 TEUR
Investitionsplan SWS	9.059	3.873	4.698
Stromversorgung	2.565	1.174	1.100
Stromnetze	2.115	724	650
Erweiterung Stromnetz	385	0	0
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Arneburger Str.: Borsteler Weg, Langer Weg</i>	385		
Sanierung Stromnetz	1.379	343	298
Anschlussvorhaben Strom	140	140	140
Errichtung von Hausanschlüssen Strom	160	160	160
Zähler Strom	52	81	52
Elektroanlagen	450	450	450
Trafostationsprogramm	300	300	300
Leittechnik Strom	150	150	150
Gasversorgung	967	378	383
Gasnetze	942	313	318
Sanierung Gasnetz	738	98	170
Anschlußvorhaben Gas	15	15	15
Errichtung von Hausanschlüssen Gas	125	125	125
Zähler und Regler Gas	57	68	0
Betriebsausrüstung Gasnetz	8	8	8
Gasanlagen	25	65	65
Sanierung und Erweiterung Gasanlagen	25	65	65
Trinkwasserversorgung	3.164	941	1.218
Wassernetze	2.864	931	1.208
Sanierung Wassernetz	2.713	767	1.053
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Osterburger Str.</i>	311		
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Westwall</i>	376		
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Uenglinger Str.</i>	456		
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Kreisel Uenlinger Tor</i>		284	
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Breite Str.</i>			374
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Nicolaistr.</i>			334
Hausanschlüsse Wasser	130	130	130
Wasserzähler	11	24	15
Betriebsausrüstung Wassernetz	10	10	10
Wasseranlagen	300	10	10
Sanierung und Erweiterung Wasseranlagen	295	5	5
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Absatzbecken WW-Nord</i>	290		
Betriebsausrüstung Wasseranlagen	5	5	5
(Fern)Wärmeversorgung	1.206	578	1.523
(Fern)Wärmenetze	850	327	1.287
Erweiterung FW-Netz	315	0	1.000
Sanierung FW-Netz	189	95	95
Anschlussvorhaben Wärme	40	40	0
Hausanschlüsse Wärme	50	50	50
Zähler Wärme	15	34	34
Betriebsausrüstung FW-Netz	8	8	8
Fernwärmestationen	188	60	60
Sonstige Maßnahmen	45	40	40
(Fern)Wärmeanlagen	356	251	236
Sanierung und Erweiterung Heizwerke	45	105	90
Betriebsausrüstung Heizwerke	16	16	16
Contracting	260	100	100
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: GS Haferebreite</i>	100		
Contracting Mess- und Funktechnik	20	20	20
Automatisierung Wärmeanlagen	15	10	10
BF Abwasser	2	2	2
BF Abwassernetze	1	1	1
BF Abwasseranlagen	1	1	1
Hauptverwaltung	1.155	800	474
Betriebsmanagement	798	408	432
Kundenbetreuung	5	5	5
Allgemein	352	387	37

3. Finanzplan 2021 bis 2023

A. Finanzbedarf

Der **Finanzbedarf** des Planungszeitraumes 2021 bis 2023 beträgt in Summe ca. **46,3 Mio. EUR**.

Davon entfallen ca. **17,6 Mio. EUR** auf **Investitionen**. Die Investitionen sind im Investitionsplan bereichsweise dargestellt.

Tilgungen von Darlehen fallen in Höhe von insgesamt rd. **14,2 Mio. EUR** an.

Ausschüttungen an Gesellschafter sind in Höhe von insgesamt rd. **14,1 Mio. EUR** vorgesehen, wobei ab 2021 von Vollausschüttung der jeweiligen Vorjahresüberschüsse ausgegangen wird.

B. Finanzdeckung

Zur Finanzdeckung stehen im mittelfristigen Planungszeitraum insgesamt ca. **18,1 Mio. EUR** an **Abschreibungen** zur Verfügung.

Darüber hinaus ergeben sich Deckungsmittel in Höhe von **14,0 Mio. EUR** aus **Jahresüberschüssen**, die im ab 2020 jeweiligen Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet werden.

Die negativen Beiträge der **sonstigen Innenfinanzierung** entsprechen der Verringerung bzw. der Erhöhung des Kassenbestandes sowie der Forderungen und betragen saldiert rd. **-1,4 Mio. EUR**.

Der weitere Finanzbedarf im Planungszeitraum soll i.W. durch Aufnahme langfristiger **Kredite (14,5 Mio. EUR)** gedeckt werden. Für aufzunehmende Fremdmittel ist ein Zinssatz von 2,50 % p.a. über den gesamten Planungszeitraum angenommen. Die **Nettoverschuldung** * wird voraussichtlich weiter zunehmen und 2021 bei rd. **79,1 Mio. EUR** liegen, bis sie sich in 2022 auf **77,4 Mio. EUR** und 2023 auf **76,5 Mio. EUR** oberhalb des bereits sehr hohen Niveaus aus 2020 entwickelt. Gleiches gilt für den **dynamischen Verschuldungsgrad** ** mit **7,8 Jahren** in 2021, **7,4 Jahren** in 2022 bzw. **7,2 Jahren** in 2023 nach **7,1 Jahren** in 2020.

Die **sonstige Außenfinanzierung** des Finanzbedarfes in Höhe von rd. **0,5 Mio. EUR** beinhaltet die Veränderung (Einstellung/Auflösung) vereinnahmter Ertragszuschüsse.

Der Finanzplan und die Kapitalflussrechnung sind in der Anlage dargestellt.

* **Nettoverschuldung** = Bilanzsumme / Eigenkapital / Kasse, Bankguthaben (vgl. Prüfbericht Jahresabschluss 2018 SWS, Blatt 22)

** **dynamischer Verschuldungsgrad** = Fremdkapital / Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Finanzplan 2021 bis 2023

Angaben in TEUR	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Summe
A. Finanzbedarf				
I. Investitionen	9.059	3.873	4.698	17.630
II. Tilgung von Krediten	4.670	4.806	4.731	14.208
III. Ausschüttung an Gesellschafter	4.683	4.723	4.677	14.083
IV. Verringerung der Verbindlichkeiten	0	0	0	0
V. Verringerung der Rückstellungen	236	128	0	363
VI. Jahresfehlbetrag	0	0	0	0
Summe Finanzbedarf	18.648	13.530	14.107	46.285
B. Finanzdeckung				
I. Innenfinanzierung				
1. Abschreibungen	5.892	6.059	6.104	18.055
2. Jahresüberschuss	4.723	4.677	4.628	14.028
3. Sonstige Innenfinanzierung	-155	-405	-308	-868
Summe Innenfinanzierung	10.461	10.331	10.423	31.215
II. Außenfinanzierung				
1. Aufnahme langfristiger Kredite	8.000	3.000	3.500	14.500
2. Sonstige Außenfinanzierung	187	200	183	570
darunter:				
Zugang Zuschüsse	473	473	473	1.419
Auflösungen Zuschüsse	-286	-273	-290	-849
Erhöhung Anzahlungen	0	0	0	0
Erhöhung Verb. LuL	0	0	0	0
Erhöhung Verb. Gesellschafter	0	0	0	0
Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Summe Außenfinanzierung	8.187	3.200	3.683	15.070
Summe Finanzdeckung	18.648	13.530	14.107	46.285

Kapitalflussrechnung 2021 bis 2023

Angaben in TEUR	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.723	4.677	4.628
+ Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	5.892	6.059	6.104
+/- Veränderungen der Rückstellungen	-236	-128	68
- Auflösung empfangene Investitions-/ Ertragszuschüsse	-286	-273	-290
-/+ Veränderung sonstige Aktiva	-493	-396	-527
+/- Veränderungen sonstiger Passiva	0	0	0
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.601	9.938	9.983
- Auszahlungen für Investitionen Sachanlagen	-9.059	-3.873	-4.698
- Auszahlungen für Investitionen Finanzanlagen	0	0	0
+ Investitions- und Ertragszuschüsse	473	473	473
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8.586	-3.400	-4.225
- Auszahlungen an Gesellschafter	-4.683	-4.723	-4.677
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	8.000	3.000	3.500
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-4.670	-4.806	-4.731
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.353	-6.530	-5.908
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-338	9	-151
Finanzmittelbestand am 1.1.	838	500	508
Finanzmittelbestand am 31.12.	500	508	358

4. Bilanzplan 2021 bis 2023

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht i.W. aus Sachanlagen. Die Entwicklung des Anlagevermögens resultiert aus der Investitions- und Abschreibungsplanung. Das Anlagevermögen der SWS per 31.12.2020 beträgt voraussichtlich rd. **85,2 Mio. EUR**. Per 31.12.2021 ist ein Anstieg auf **88,3 Mio. EUR** zu erwarten, gefolgt von einer Ermäßigung auf **84,7 Mio. EUR** bis 31.12.2023. Die Investitionen bewegen sich in 2021, wie in den Vorjahren über dem Niveau der Abschreibungen. Ab dem Jahr 2022 werden die Investitionen die Abschreibungen planmäßig unterschreiten.

B. Umlaufvermögen

1. Vorräte

Das Vorratsvermögen betrifft i.W. Bestände an Heizöl, Schmierstoffen und Emissionsrechten. Planungsseitig sind keine Veränderungen berücksichtigt worden.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen betreffen ausstehende Zahlungen von Sonder- und Tarifikunden vermindert um die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie Forderungen gegen Gesellschafter. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten i.W. Forderungen gegenüber dem Finanzamt.

3. Wertpapiere

Ein Bestand an Wertpapieren ist nicht geplant.

4. Kassenbestand/Guthaben bei Finanzinstituten

Das jährliche Guthaben bewegt sich auf einem Niveau von 0,5 Mio. EUR in 2021 und 2022. In 2023 wird eine leichte Abnahme auf 0,4 Mio. EUR unterstellt.

Insgesamt wurde ein Zugang von rd. 0,8 Mio. EUR zwischen 2021 und 2023 mittelfristig im Umlaufvermögen bilanziert. Diese Änderung resultiert aus höheren Forderungen aus Lieferung und Leistung

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten bleibt über den gesamten Planungszeitraum konstant.

PASSIVA

A. Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital der SWS beträgt per 31.12.2020 voraussichtlich rd. **23,2 Mio. EUR**. Das gezeichnete Kapital mit **5,0 Mio. EUR**, die Kapitalrücklage von **11,1 Mio. EUR** und die Gewinnrücklage mit **2,4 Mio. EUR** werden sich im Planungszeitraum voraussichtlich nicht verändern. Für den Planungszeitraum sind keine Vorträge auf neue Rechnung eingestellt.

Da die Ausschüttung der Jahresüberschüsse im jeweiligen Folgejahr unterstellt wurde, bleibt das Eigenkapital auf niedrigem Niveau. Zum 31.12.2023 wird das Eigenkapital der SWS ca. **23,2 Mio. EUR** betragen. Bei einer Bilanzsumme von rd. **100,0 Mio. EUR** per 31.12.2023 ergibt sich eine niedrige EK-Quote von rd. **23,1%**. Der Anlagendeckungsgrad beträgt bei einem Anlagevermögen von **84,7 Mio. EUR** rd. **27,3%**. Berücksichtigt man 50% der Bilanzpositionen empfangene Investitions- und Ertragszuschüsse als eigenkapitalähnliche Mittel, ergeben sich eine EK-Quote von rd. **25,6%** sowie ein Anlagendeckungsgrad von rd. **30,2%**.

B. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Unter dieser Position werden Hausanschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse abzüglich ihrer ertragswirksamen Auflösungsbeträge passiviert, die mit Antragstellung des Kunden ab 01.01.2003 vereinnahmt wurden. Diese Zuschüsse werden über die Restnutzungsdauer der jeweils bezuschussten Anlagen aufgelöst. Da die vereinnahmten Zuschüsse die geplanten Auflösungsbeträge übersteigen, werden im Bilanzplan die Investitionszuschüsse in jährlich steigender Höhe ausgewiesen.

C. Empfangene Ertragszuschüsse

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um bis zum 31.12.2002 vereinnahmte Hausanschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse, die über eine Laufzeit von 20 Jahren ertragswirksam aufgelöst werden.

D. Sonderposten für Emissionsberechtigungen

Unter dieser Position wird die unentgeltliche Zuteilung von Emissionsberechtigungen passiviert. Der Bestand betrug 0 TEUR zum 31.12.2018 wurde in der Planung bis 2023 unverändert fortgeschrieben.

E. Rückstellungen

Die Veränderungen betreffen i.W. regulierungsbedingte Rückstellungen.

F. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen per 31.12.2020 voraussichtlich rd. **54,9 Mio. EUR**. Tilgungen von Darlehen im Planungszeitraum 2021 bis 2023 in Höhe von **14,2 Mio. EUR** stehen Neuaufnahmen in Höhe von **14,5 Mio. EUR** gegenüber, sodass sich per 31.12.2023 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rd. **55,2 Mio. EUR** ergeben.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten betreffen i.W. ausstehende Zahlungen gegenüber Lieferanten.

3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind von 2019 fortgeschrieben.

4. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen Verbindlichkeiten i.W. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sowie gegenüber dem Finanzamt.

Die **Nettoverschuldung** wird damit weiter ansteigen und 2021 bei ca. **74,1 Mio. EUR** liegen, bis sie sich in 2022 auf **77,4 Mio. EUR** und 2023 auf **76,5 Mio. EUR** oberhalb des bereits sehr hohen Niveaus aus 2020 entwickelt.

Der Bilanzplan ist als Anlage beigefügt.

Bilanzplan 2021 bis 2023

Angaben in TEUR	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aktiva				
A. Anlagevermögen	85.173	88.339	86.153	84.748
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16	8	7	0
II. Sachanlagen	85.156	88.332	86.147	84.748
B. Umlaufvermögen	14.250	14.405	14.810	15.186
I. Vorräte	312	312	312	312
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.100	13.593	13.989	14.516
III. Wertpapiere	0	0	0	0
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	838	500	508	358
C. Rechnungsabgrenzungsposten	111	111	111	111
Summe Aktiva	99.534	102.855	101.075	100.045
Passiva				
A. Eigenkapital	23.216	23.256	23.210	23.160
I. Gezeichnetes Kapital	5.000	5.000	5.000	5.000
II. Kapitalrücklagen	11.084	11.084	11.084	11.084
III. andere Gewinnrücklagen	2.449	2.449	2.449	2.449
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0	0	0	0
V. Jahresüberschuss/ Fehlbetrag	4.683	4.723	4.677	4.628
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.237	4.454	4.654	4.837
C. Empfangene Ertragszuschüsse	31	0	0	0
D. Sonderposten für Emissionsberechtigungen	0	0	0	0
E. Rückstellungen	3.201	2.966	2.838	2.906
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	659	731	802	874
2. Steuerrückstellungen	101	-0	-0	-0
3. Sonstige Rückstellungen	2.441	2.235	2.036	2.032
F. Verbindlichkeiten	68.850	72.180	70.373	69.142
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54.918	58.248	56.442	55.210
2. Erhaltene Anzahlungen	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.000	5.000	5.000	5.000
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.792	4.792	4.792	4.792
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.139	4.139	4.139	4.139
Summe Passiva	99.534	102.855	101.075	100.045

5. Personalplan 2021 bis 2023

In diesem Planungszeitraum sind bisher keine wesentlichen Strukturänderungen vorgesehen. Entsprechende Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen sollen die Belegschaft auf die weiter steigenden Anforderungen in der Energieversorgung vorbereiten. Der Mitarbeiterbestand bleibt konstant bei durchschnittlich 107 Beschäftigten von 2020-2023 (inkl. Auszubildende sowie Teilzeitbeschäftigte).

Die Entwicklung der Personalaufwendungen und des Mitarbeiterbestandes stellt sich insgesamt wie folgt dar:

	Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR
AN Bereich Betrieb	71,3	4.779	71,9	5.044	71,9	5.190	71,1	5.341
AN Vertrieb/Energieerzeugung	30,0	1.869	29,5	1.936	28,8	1.953	27,8	1.953
Summe AN	101,3	6.649	101,4	6.980	100,8	7.143	98,9	7.294
Azubis	4,8	60	5,8	61	7,4	65	8,5	75
Summe Beschäftigte	106,0	6.709	107,3	7.041	108,2	7.208	107,4	7.369

Bei der Ermittlung des Personalaufwandes werden Tariferhöhungen von 3,0% p.a. sowie personenbezogene Gruppensteigerungen unterstellt.

In 2019 befinden sich bei SWS voraussichtlich 4 Personen in der Ausbildung. U.a. ist es dann geplant, Industriekaufleute, Anlagenmechaniker/-innen und zusätzlich Elektroniker/-innen für Betriebstechnik auszubilden. Die Weiterbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen werden bereichsbezogen in enger Abstimmung mit dem kaufmännischen Betriebsführer SWM Magdeburg sowie dem Kooperationspartner Berufsbildungsakademie in Stendal durchgeführt.

Nach Abzug der Auszubildenden verringert sich die Stammbeslegschaft leicht von durchschnittlich rd. 101 Mitarbeiter in 2020 auf knapp 99 am Ende des Planungszeitraumes 2023.

Arbeitsmedizin/Betriebliche Gesundheitsvorsorge

Die arbeitsmedizinische Betreuung wird durch einen betriebsärztlichen Dienst gemäß Vertrag mit der Verkehrs- & Betriebsmedizinischer Dienst und medizinische Ausbildungsstätte GmbH (VDM) durchgeführt. In Zusammenarbeit mit den Bereichen ist es vorrangige Aufgabe, Vorsorgeuntersuchungen durchzuführen, Arbeitsunfälle zu vermeiden und arbeitsbedingte Erkrankungen und Berufskrankheiten zu verhüten.

Arbeitssicherheit

Seit dem Jahr 2016 übernimmt ein Mitarbeiter des Unternehmens die Aufgabe der Fachkraft für Arbeitssicherheit. Der Mitarbeiter hat die erforderliche Qualifikation als Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie einschlägige Erfahrung auf diesem Gebiet. Es werden regelmäßig Arbeitsstättenbegehungen und betriebliche Schulungen auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft BG ETEM durchgeführt sowie aktuelle Gefährdungsanalysen aufgestellt, mit dem Ziel, Gefahrenpotenziale zu verringern und Unfälle auf niedrigem Niveau zu halten.

1. Erfolgsplan (GuV)

Gliederung	Plan 2019		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
	T€		T€		T€		T€		T€	
1. Umsatzerlöse		161,0		168,0		149,0		149,0		149,0
Landegeühren	38,0		40,0		35,0		35,0		35,0	
Verpachtung	63,0		65,0		58,0		58,0		58,0	
Treibstoff	36,0		39,0		34,0		34,0		34,0	
sonst. Erlöse	15,0		15,0		13,0		13,0		13,0	
Provision Kraftstoff AVGAS 100 LL und JET A 1	9,0		9,0		9,0		9,0		9,0	
2. Erhöhung oder Verminderung d. Bestandes an fertigen und unfert. Erzeugn.										
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0		0		0		0	
4. Sonstige betriebliche Erträge	83,00		83,00		83,00		83,00		83,00	
dar. Aufw. v. Sonderposten m. Rücklageanteil	55,00	244,0	55,00	251,0	54,00	232,0	54,00	232,0	54,00	232,0
5. Materialaufwand		30,0		30,0		30,0		30,0		30,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezog. Waren	30,0		30,0		30,0		30,0		30,0	
b) Aufwendungen für bezog. Leistungen										
6. Personalaufwand		169,0		176,0		157,0		157,0		157,0
a) Löhne und Gehälter										
Geschäftsführer	52,0		52,0		52,0		52,0		52,0	
Beauftragter für Luftaufsicht	44,0		49,0		49,0		49,0		49,0	
Aushilfen	7,0		20,0		4,0		4,0		4,0	
technische Hilfskräfte	39,0		25,0		25,0		25,0		25,0	
b) soz. Abgab. u. Aufw. Altersversorgung	27,0		30,0		27,0		27,0		27,0	
7. Abschreibungen		55,0		55,0		54,0		54,0		54,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm. und der Sachanlagen	55,0		55,0		54,0		54,0		54,0	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0		0		0		0		0	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		108,0		108,0		106,0		106,0		106,0
Raumkosten	57,0		57,0		55,0		55,0		55,0	
Gemeinkosten	26,0		26,0		26,0		26,0		26,0	
sonstige Kosten	25,0		25,0		25,0		25,0		25,0	
dav. Zuführ. zu Sonderp. m. Rücklageanteil	0	362,0	0	369,0	0	347,0	0	347,0	0	347,0
Gliederung	Plan 2019		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
	T€		T€		T€		T€		T€	
9. Erträge aus Beteiligungen	0		0		0		0		0	
dav. aus verbundenen Unternehmen										
10. Ertr. aus Wertp. u. Ausl. d. Finanzanl. Vermög. dav. aus verbundenen Unternehmen	0		0		0		0		0	
11. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0		0		0		0		0	
12. Abschreib. auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		0		0		0	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0		0		0		0	
14. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit		-118,0		-118,0		-115,0		-115,0		-115,0
15. Außerordentliche Erträge	0		0		0		0		0	
Beauftragter für Luftaufsicht										
Lohnkostenzuschuss des AA										
16. Außerordentliche Aufwendungen	0		0		0		0		0	
17. Außerordentliches Ergebnis	0		0		0		0		0	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0		0		0		0		0	
19. Sonstige Steuern	0		0		0		0		0	
20. Jahresergebnis		-118,0		-118,0		-115,0		-115,0		-115,0
21a davon Auflösung Sopo		55,0		55,0		54,0		54,0		54,0
21b davon Abschreibungen		55,0		55,0		54,0		54,0		54,0
22. Verlustausgleichsbedarf Gesellschafter zur Liquiditätssicherung		118,0		118,0		115,0		115,0		115,0
Zu 22.: in €										
Landkreis Stendal		64,90		64,90		63,25		63,25		63,25
Stadt Stendal		47,20		47,20		46,00		46,00		46,00
Stadt Tangermünde		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
Aero Club		5,90		5,90		5,75		5,75		5,75
Summe		118		118		115		115		115

3. Finanzierungsplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
Bezeichnung	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	
Jahresüberschuss						
Abschreibungen	55,0	55,0	54,0	54,0	54,0	
Zunahme langfristiger Rückstellungen						
Außerordentliche Abschreibungen						
Zunahme des Sonderpostens mit Rücklagenanteil						
Zuweis. u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge	-55,0	-55,0	-54,0	-54,0	-54,0	
Abgang von Anlagevermögen						
Verminderung des Umlaufvermögens						
Innenfinanzierung						
Zuführung zu Rücklagen/Kapitalerhöhung		193,0	248,0	125,0	125,0	125,0
Verlustausgleich LK Stendal	64,90	64,90	63,25	63,25	63,25	
Verlustausgleich Stadt Stendal	47,20	47,20	46,00	46,00	46,00	
Verlustausgleich AERO-Club	5,90	5,90	5,75	5,75	5,75	
Investitionen (WM-Ertüchtigung in 2018 bis 2020 - Finanzierungsquelle noch zu klären)	75,00	130,00	10,00	10,00	10,00	
Erhöhung der Verbindlichkeiten						
Außenfinanzierung						
Finanzierungsmittel insgesamt		193,0	248,0	125,0	125,0	125,0
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)						
Bezeichnung	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	
Auszahlungen z. Erhöhung des Anlagevermögens	75,0	130,0	10,0	10,0	10,0	
Auszahlungen in Erhöhungen d. Umlaufvermögens						
Vermögenszuwachs	75,0	130,0	10,0	10,0	10,0	
Entnahme aus langfristigen Rückstellungen						
Vermind. des Sonderpostens mit Rücklagenanteil						
Tilgung von Krediten						
Gewährung von Krediten						
Auflösung Ertragszuschüsse						
Jahresverlust	118,0	118,0	115,0	115,0	115,0	
Entnahme aus Rückl./Ausschüttg an Gesellschafter						
sonst. Finanzierungsbedarf						
Finanzierungsbedarf insgesamt		193,0	248,0	125,0	125,0	125,0

4. Stellenübersicht

Beschäftigten-/Aufgabengruppe	Lohn-/ Gehaltsgruppe	Anz. d. Stellen				
		2019	2020	2021	2022	2023
Angestellte						
Geschäftsführung		1	1	1	1	1
Verwaltungsbereich		2	2	2	2	2
technischer Bereich		1	1	1	1	1
Azubi		0	0	0	0	0
Gewerbliche AN		0	0	0	0	0
Beschäftigte gesamt		4	4	4	4	4

5. Investitionsplan

Wirtschaftsjahr 2019

Maßnahme	Betrag in T€
Erhaltungsinvestitionen, Landebahn, Umzäunung, Gebäude, Kleininventar	10,0
Vorhaben lt Aufstellung Investbedarf 15.08.18	65,0
bei vorliegen operativer Finanzierungsmöglichkeiten / Förderung	75,0

Wirtschaftsjahr 2020

Maßnahme	Betrag in T€
Erhaltungsinvestitionen, Landebahn, Umzäunung, Gebäude, Kleininventar	10,0
Vorhaben lt Aufstellung Investbedarf 15.08.18	70,0
Eventualposition Reserve WM Vorbereitung	50,0
bei vorliegen operativer Finanzierungsmöglichkeiten / Förderung	130,0

Wirtschaftsjahr 2021

Maßnahme	Betrag in T€
Erhaltungsinvestitionen, Landebahn, Umzäunung, Gebäude, Kleininventar	10,0
bei vorliegen operativer Finanzierungsmöglichkeiten / Förderung	10,0

Wirtschaftsjahr 2022

Maßnahme	Betrag in T€
Erhaltungsinvestitionen, Landebahn, Umzäunung, Gebäude, Kleininventar	10,0
bei vorliegen operativer Finanzierungsmöglichkeiten / Förderung	10,0

Wirtschaftsjahr 2023

Maßnahme	Betrag in T€
Erhaltungsinvestitionen, Landebahn, Umzäunung, Gebäude, Kleininventar	10,0
bei vorliegen operativer Finanzierungsmöglichkeiten / Förderung	10,0

Wirtschaftsplan der IGZ BIC Altmark GmbH 2020

1. Erfolgsplan

Gliederung	Plan 2019 T €		Plan 2020 T €		Plan 2021 T €		Plan 2022 T €		Plan 2023 T €	
1. Umsatzerlöse		554		534		534		534		534
Mieteinnahmen	254		279		279		279		279	
Erlöse Service	5		5		5		5		5	
Projektleistungen	270		225		225		225		225	
dav.: - Projekte regionaler Ansatz	45		35		35		35		35	
- Projekte offen	35		20		20		20		20	
- Projekt Existenzgründerqualifizierung (ego-Wissen)	190		170		170		170		170	
sonstige Erlöse	25		25		25		25		25	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen										
3. Andere aktivierte Eigenleistungen										
4. Sonstige betriebliche Erträge										
dav. Auflösung von Sonderposten m. Rücklageant.		554		534		534		534		534
5. Materialaufwand		346		346		346		346		346
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	310		310		310		310		310	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	36		36		36		36		36	
6. Personalaufwand		260		248		248		248		248
a) Löhne und Gehälter	216		208		208		208		208	
b) soziale Abgaben	44		40		40		40		40	
7. Abschreibungen		6		6		6		6		6
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	6		6		6		6		6	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermög.	0		0		0		0		0	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		216		208		208		208		208
Zuwendungen an gemeinn. Einrichtungen	0		0		0		0		0	
Beratungsleistungen	1		1		1		1		1	
Sonstige Kosten	54		56		56		56		56	
Projekte regionaler Ansatz	18		18		18		18		18	
Projektantrag offen	8		8		8		8		8	
Projekt Existenzgründerqualifizierung (ego-Wissen)	135		125		125		125		125	
dav. Zuführung zu Sonderposten m. Rücklageant.		828		808		808		808		808
9. Erträge aus Beteiligungen										
dav. aus verbundenen Unternehmen										

Enfäuterungen

Tel., Fax, sons. Serviceleistungen

Drittmittel für und durch weitere Projekte

Miete an Techno.park

bezog. Leistungen in Verb. m. Mietvertr.

Werbe-/Reise-/Bürobed., Vers., Steuer+Wi.pru., nicht abz. Vst.

2. Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
1	Jahresüberschuss	6	6	6	6	6
2	Abschreibungen auf Sachanlagen u. imm. Anlagevermögen					
3	Zunahme langfristiger Rückstellungen					
4	Cash-Flow	6	6	6	6	6
5	außerordentliche Abschreibungen					
6	Zunahme d. Sonderp. mit Rücklagenanteil					
7	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge					
8	Abgänge von Sachanlagen					
9	Abgänge des Finanzanlagevermögens abzgl. Verluste					
10	Abgang von Anlagevermögen					
11	Verminderung an Vorräten					
12	Verminderung Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände					
13	Verminderung des Kassenbest. u. Guthaben b. Kreditinstituten					
14	Verminderung des Umlaufvermögens					
15	Innenfinanzierung	6	6	6	6	6
16	Zuführung zu Rücklagen/Kapitalerhöhung *)	274	274	274	274	274
17	Einnahmen aus langfristigen Krediten a) von Gesellschaftern b) von Dritten	0	0	0	0	0
18	Erhöhung sonst. Verbindlichkeiten					
19	Erhöhung Verbindlichkeiten					
20	Außenfinanzierung	274	274	274	274	274
21	Finanzierungsmittel insgesamt	280	280	280	280	280

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

22	Auszahlungen für Investitionen in Gegenstände des Sachanlagevermögens	6	6	6	6	6
23	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
24	Auszahlung zur Erhöhung des Anlagevermögens	6	6	6	6	6
25	Erhöhung der Vorräte					
26	Erhöhung der Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände					
27	Erhöhung des Kassenbestandes und der Guthaben bei Kreditinstituten					
28	Auszahlungen in Erhöhungen des Umlaufvermögens					
29	Vermögenszuwachs (s. a. Anmerkungen unten)					
30	Entnahme aus langfristigen Rückstellungen					
31	Verminderung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil					
32	Tilgung von Krediten					
33	Gewährung von Krediten a) an Gesellschafter b) an Dritte					
34	Auflösung Ertragszuschüsse					
35	Jahresverlust	274	274	274	274	274
36	Entnahme aus Rücklagen/Ausschüttung an Gesellschafter					
37	sonstiger Finanzierungsbedarf					
38	Finanzierungsbedarf insgesamt	280	280	280	280	280

*) Pos. 16:

Kofinanzierungsanteil Landkreis Stendal
Kofinanzierungsanteil Stadt Stendal

51% T€ 139,74
49% T€ 134,26
T€ 274,00

3. Finanzierungsplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Bezeichnung	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Jahresüberschuss	6				
Abschreibungen		6		6	
Zunahme langfristiger Rückstellungen					
Außerordentliche Abschreibungen					
Zunahme des Sonderpostens mit Rücklagenanteil					
Zuweis. u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge					
Abgang von Anlagevermögen					
Verminderung des Umlaufvermögens		6			6
Innenfinanzierung					
Zuführung zu Rücklagen/Kapitalerhöhung	274	274	274	274	274
Erhöhung der Verbindlichkeiten					
Außenfinanzierung		274	274	274	274
Finanzierungsmittel insgesamt	280	280	280	280	280

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Bezeichnung	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€
Auszahlungen zur Erhöhung des Anlagevermögens	6				
Auszahlungen in Erhöhungen des Umlaufvermögens		6			
Vermögenszuwachs		6	6	6	6
Entnahme aus langfristigen Rückstellungen					
Vermind. des Sonderpostens mit Rücklagenanteil					
Tilgung von Krediten					
Gewährung von Krediten					
Auflösung Ertragszuschüsse					
Jahresverlust		274	274	274	274
Entnahme aus Rückl./Ausschüttung an Gesellschafter					
sonst. Finanzierungsbedarf					
Finanzierungsbedarf insgesamt	280	280	280	280	280

4. Stellenübersicht

Beschäftigten-/Aufgabengruppe	Lohn-/ Gehaltsgruppe	PI2019 Stellen	PI2020 Stellen	PI2021 Stellen	PI2022 Stellen	PI2023 Stellen
Angestellte: Geschäftsführung		1,00	0,50	1,00	1,00	1,00
kaufmännischer Bereich		0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Gründungsberaterin		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Projektkoordinator		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Sachbearbeiterin		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Sachbearbeiterin		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Azubi						
Angestellte gesamt		5,75	5,25	5,75	5,75	5,75
Gewerbliche AN gesamt		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beschäftigte gesamt		5,75	5,25	5,75	5,75	5,75

Wirtschaftsplan 2020

Technologiepark Altmark

Eigenbetrieb der Hansestadt Stendal

- I.**
 - I. Erfolgsplan 2020**
 - II. Vermögensplan 2020**
 - III. Stellenübersicht**

Erfolgsplan 2020			
		€	€
		€	€
1	Umsatzerlöse		310.000,00 €
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
3	andere aktivierte Eigenleistungen		
4	sonstige betriebliche Erträge, davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil 130.000 €	128.000,00 €	438.000,00 €
5	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-1.000,00 €
6	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter		-48.000,00 €
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		0,00 €
7	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB	-177.000,00 €	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB	0,00 €	-177.000,00 €
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		-200.000,00 € -426.000,00 €
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen		
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen		
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen		100,00 € 100,00 €
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus verbundenen Unternehmen		0,00 € 0,00 €
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		12.100,00 €
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- Teilgewinnabführungsverträgen		
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme		
17	außerordentliche Erträge		
18	außerordentliche Aufwendungen		
19	außerordentliches Ergebnis		0,00 €
20	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
21	Sonstige Steuern		-10.000,00 €
22	Jahresgewinn/Jahresverlust		2.100,00 €

II. Vermögensplan 2020			
	Finanzierungsmittel (Einnahmen)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	- €	
2	Zuführungen zu Rücklagen	- €	Kapitalzuweisung Stadt
3	Jahresgewinn	2.100,00 €	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	- €	
5	Zuweisungen und Zuschüsse		
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	- €	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen		
8	Kredite		
	a) vom Aufgabenträger		
	b) von Dritten		
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	177.000,00 €	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren		
12	Finanzierungsmittel insgesamt	179.100,00 €	

	2020					
	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschafts-jahres	Gesamtausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Invest. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	5.000,00 €	- €	- €	- €	
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen	46.100,00 €				
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	128.000,00 €				
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	- €				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Aufgabenträger					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	179.100,00 €	- €	- €	- €	

Investitionsplan 2020 bis 2024

	2020	2021	2022	2023	2024	Summe
Haus 1		5.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	25.000,00 €
Haus 2	5.000,00 €	- €	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	15.000,00 €
Summe	5.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	40.000,00 €

Nachrichtlich:

Ein etwaiger Jahresverlust kann nur dann auf neue Rechnung vorgetragen werden, wenn nach der Finanzplanung Gewinne zu erwarten sind. Die Gewinne der folgenden fünf Jahre sind zunächst zur Verlusttilgung zu verwenden. Ein nach Ablauf von fünf Jahren nicht getilgter Verlustvortrag kann durch Inanspruchnahme von Rücklagen ausgeglichen werden, wenn die Eigenkapitalausstattung dies zulässt; anderenfalls ist der Verlust aus Haushaltsmitteln des Aufgabenträgers auszugleichen.

Der Technologiepark verfügt derzeit über keine Verlustvorträge, da durch die Gewinne der letzten Jahre diese komplett ausgeglichen wurden.

III. Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Technologiepark Altmark beschäftigt auch 2020 keine eigenen Mitarbeiter.

Der Personalaufwand für den Technologiepark wird mit dem Personal der Hansestadt Stendal realisiert.

Die Kosten für das von der Hansestadt Stendal zur Betriebsführung bereitgestellte Personal werden nach dem Äquivalenzprinzip dem Technologiepark Altmark in Rechnung gestellt.

Ab 2020 soll Herr Jörg Rosenlöcher zum Betriebsleiter berufen werden. Er übt die Funktion in Personalunion als Beteiligungscontroller aus.

Eine gesonderte Vergütung für die Funktion als Betriebsleiter erfolgt nicht.